

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 12.

Leipzig, Dienstag am 9. Februar.

1847.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubilate-Messe 1846 bis dahin 1847 zu 2 Thlr. Preussisch gleich nach Ostern von den verehrlichen Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig, gegen Quittungen des Kassirers, Herrn H. Schultze in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzig wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Ostermesse aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Jena, Leipzig und Berlin, den 1. Februar 1847.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 3.—6. Februar 1847.

Adler & Diebe in Dresden.

989. Bode, H. v., Handbuch der Geographie, Statistik u. Topographie des Königreichs Sachsen. 2. völlig neu bearb. u. verm. Aufl. 6. — 8. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

990. Harfenklänge aus Gottes Wort. Ein Erbauungsbuch, zusammengest. u. herausg. v. C. G. Krüger. Durchgef. u. m. e. Vorw. begleitet v. J. G. R. Käuffer. 3. Lief. gr. 8. Geh. 6 N $\frac{1}{2}$

991. Münnich, K. H. W., die maler. Ufer der Saale. 17. Lief. qu. Fol. Geh. * 6 N $\frac{1}{2}$. — Chin. Pap. * 9 N $\frac{1}{2}$

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

992. Blätter, fliegende, aus dem Rauhen Hause zu Horn bei Hamburg. 4. Serie. 1847. 24 Nrn. gr. 4. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$

Bartholomäus in Erfurt.

993. Vaterland, das, in Wort u. Bild. Eine Monatschrift für gebildete Leser. 1. Bd. 1. Lief. 4. Geh. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Bensheimer in Mannheim.

994. Vöhr's Kriegsörterbuch. 2. Band. 1. Lief. gr. 8. pro 1.—3. Lief. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

G. Bethge in Berlin.

995. Zeisiger, A. u. W. Irmer, zweistimmige Gesänge für Schulen. 3. Heft. 4. verm. Aufl. qu. 8. Geh. 1 N $\frac{1}{2}$

Vierzehnter Jahrgang.

Brockhaus in Leipzig.

996. Jfss. Encyclopädische Zeitschrift, vorzügl. f. Naturgeschichte etc. von Dlen. 1847. 12 Hefte. gr. 4. * 8 $\frac{1}{2}$

997. Raumer, F. v., Rede zur Gedächtnisfeier König Friedrichs II. geh. am 28. Jan. 1847. 12. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$

998. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche. Conversations-Lexikon. Neue Ausg. d. 9. Aufl. 67. Lief. Ver. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

999. Tischendorf, C., Evangelium Palatinum ineditum sive reliquiae textus Evangeliorum latini ante Hieronymum versi ex Codice Palatino purpureo quarti vel quinti p. Chr. saeculi edid. Roy. -4. Geh. * 18 $\frac{1}{2}$

1000. Verfassung, die preussische, v. 3. Febr. 1847. gr. 8. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1001. Töpffer, R., gesammelte Schriften. Vollständ. deutsche Ausg. 1. Bdchn. Genfer Novellen. 1. Bdchn. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1002. Monatblätter zur Ergänzung der allgemeinen Zeitung. 1847. 12 Hefte. gr. 4. * 4 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$

1003. Platen, A. v., gesammelte Werke in 5 Bdn. 1 u. 2. Bd. gr. 8. Gh. à 27 N $\frac{1}{2}$

1004. Wochenblatt f. Land- u. Hauswirthschaft, Gewerbe u. Handel. Redakt.: Riecke. 1847. 52 Nrn. 4. * $\frac{11}{12}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{12}$

Craz & Gerlach in Freiberg.

1005. Jahrbuch f. den Berg- u. Hütten-Mann auf d. J. 1847. Herausg. und verlegt v. d. R. Bergacademie. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$

Domine & Co. in Cammin.

1006. Corsar, der. Blätter v. d. Ostsee. Redig. v. A. Wach. Mit Beiblatt: „Die Flagge.“ 1847. 12 Nrn. (à 3 Bog.) 4. mit 2 Prämien * 2 $\frac{1}{2}$

Dunker & Humblot in Berlin.

1007. DuRoi, M. A., theoret.-prakt. Anleitung z. Baumzucht. Aus dem Franz. überf. v. A. Dietrich. 2. Bf. gr. 8. Geh. *24 N^g

Ehrlich in Prag.

1008. Hamernik, J., physiolog.-pathol. Untersuchungen über die Erscheinungen an den Arterien u. Venen. gr. 8. Geh. 1²/₃ N^g1009. Horst, F., kurze Vorträge oder heilsame Betrachtungen über die Evangelien-Pericopen an d. Werktagen d. Fastenzeit. 8. In Comm. Gh. *12 N^g

Th. Ch. Fr. Enslin in Berlin.

1010. Siebold, E. C. J. v., Lehrbuch d. gerichtl. Medicin. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. 1 N^g1011. Wöhler, F., u. E. v. Siebold, das forensisch-chemische Verfahren bei einer Arsenik-Vergiftung. gr. 8. Geh. 1/4 N^g

Fischer in Cassel.

1012. Zeitschrift für Malakozoologie. Herausg. v. K. T. Menke u. L. Pfeiffer. 4. Jahrg. 1847. 12 Nrn. gr. 8. *1¹/₂ N^g

Fr. Fleischer in Leipzig.

1013. Archiv der deutschen Landwirthschaft. Herausg. v. M. Beyer. 56. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 8. *3 N^g1014. Gebet- u. Erbauungsbuch f. kathol. Christen. 6. Aufl. 12. Cöthen. *5/8 N^g

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

1015. Wensen, H. W., die Proletarier. Eine histor. Denkschrift. gr. 8. Geh. 1 N^g1016. Scherr, J., die Waise von Wien. Roman. 3 Bde. 8. Geh. 3 N^g

C. L. Frisch in Leipzig.

1017. Menorath Hammaor. 10. Hest. gr. 8. Geh. *1/6 N^g

Frommann in Jena.

1018. Actenstücke, die vier wichtigsten, d. Schleswigschen Ständeversammlung von 1846. Herausg. von A. E. J. Michelsen. gr. 8. Geh. 1/3 N^g1019. Lauter, J. G., Discordia concors oder ob wir kämpfen, sind wir doch Eins! gr. 8. Geh. *8 N^g1020. Wünsche, die Entwicklung des niederen u. höheren Volksschulwesens betreff., d. Hohen Staats-Regierung u. dem Hohen Landtage des Großh. S. Weimar-Eisenach vorgelegt. gr. 8. Geh. *1/2 N^g

Jul. Groos in Heidelberg.

1021. Morstadt, C. G., gemein-deutscher Civilproceß-Schlüssel. gr. 8. Gh. *2 N^g

Großmann in Weissenfee.

1022. Zeitung, numismatische. Redact.: Leizmann. 14. Jahrg. 1847. 26 Nrn. gr. 4. *2¹/₂ N^g

Gummi in Ansbach.

1023. Schul-Vote, der, aus Franken. Herausg. v. J. P. Scheuenstuhl. 1847. 12 Hefte. gr. 8. à 3 N^g

Günther in Lissa.

1024. Uffer, A., Handbuch z. Vorbereitung u. zum prakt. Gebrauch f. preuß. Juristen. 14. Hest. gr. 8. Geh. als Rest.

1025. Encyklopedya, mala, polska przez S. P. II Tomi. gr. 8. Geh. *4²/₃ N^g1026. Gwiazdka na rok 1847 dla Młodzi Katolickiej. 8. Geh. 1/4 N^g1027. Przyjacieli ludu. Redaktor: Dr. Szymański. 1847. 52 Nrn. gr. 4. *3 N^g

Haase Söhne Verlags-Expedition in Prag.

1028. Panorama. Redig. v. F. Klutschak. 14. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. 2¹/₆ N^g

Hartmann in Leipzig.

1029. Held u. Corvin, illustrierte Weltgeschichte. 35. Bief. Ex. 8. Gh. als Rest.

Hann in Berlin.

1030. Both's Bühnenrepertoir des Auslandes, herausg. von L. Schneider. No. 118 u. 119. 4. Geh. 17¹/₂ N^gNo. 118 Lucrecia, Trauerspiel in 5 Acten und in Versen von M. Ponsard. Uebersetzt von W. Eccius. 1/3 N^g. — No. 119. Ein Mann, der ausgeht Lustspiel in 2 Acten von Scribe, Cormon und Grangé. Uebersetzt von L. Schneider. 1/4 N^g.

Heinrichshofen in Magdeburg.

1031. Meyer, L., Milchspeise f. die lieben Kleinen. gr. 8. Geh. 1/4 N^g

Helfer in Bausen.

1032. Schbt, D., Altarreden zur Confirmation junger Christen. gr. 8. Gh. *2/3 N^g

Herbig in Berlin.

1033. Breithaupt, Reitfaben bei d. Instruction des Kavalleristen. 1. u. 2. Hest. 8. Geh. à 1/6 N^g

Hofmeister, Sep.-Conto, in Leipzig.

1034. Walpers, G. G., Repertorium botanices systematicae. Tom. VI. Fasc. III. gr. 8. Geh. *1 N^g 6 N^g

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

1035. Capistran. Zeitschrift f. d. Rechte u. Interessen des kath. Deutschlands. Von Hofr. Bus. 1. Jahrg. 1. Hest. gr. 8. *8¹/₂ N^g

Klinkhardt in Leipzig.

1036. Bode, C. J., die Confirmationshandlung. 2., verm. Aufl. 8. Geh. 1/2 N^g1937. Florian, de, Nouvelles. Mit Anmerkungen u. e. vollst. Wörterbuche. Herausg. v. C. Schnabel. 8. Geh. 1/2 N^g1038. Verzeichniß, kurzes, sämtl. im J. 1846 erschienener Bücher, Landkarten u. Zugl. als Register zu Thun's 1/4jähr. Bücherverzeichniß. 8. Geh. 1/2 N^g

Koch's Verlagsbuchh. in Greifswald.

1039. Jahn, O., Peitho die Göttin d. Ueberredung. gr. 8. Geh. *1/4 N^g1040. Sigmann, C. T. C., die Reform der Medicinal-Verfassung Preußens. gr. 8. Geh. *12 N^g1041. Schöber, H., das Treiben d. von dem Hrn. Staatsrath Fischer herausg. landwirthschaftl. Literatur-Zeitung. gr. 8. Geh. *1/3 N^g1042. Schömann, G. F., das Ideal d. Hera. Eine Rede. gr. 8. Geh. *1/3 N^g

K. F. Köhler in Leipzig.

1043. Sprachkampf, der, und seine Bedeutung in Siebenbürgen. gr. 8. Geh. 1/2 N^g

Köhler'sche Verlagsbuchh. (U. Winter) in Leipzig.

1044. Gegen das Vorwort d. evangel. Kirchenzeitung v. 1847. gr. 8. Gh. *4 N^g

C. G. Kollmann in Leipzig.

1045. Dumas, A., Schriften. 131.—134. Bdchn. Der Damenkrieg. Aus dem Franz. überf. von F. Heine. 5.—8. Bdchn. 16. Geh. à 1/6 N^g1046. Sue, G., Martin d. Fiedling od. Memoiren eines Kammerdieners. Deutsche Originatausg. unter Mitwirk. v. W. L. Besché. 13. Bdchn. 16. Geh. 1/3 N^g

Landsberger'sche Buchh. (Fr. Fischer) in Creuzburg.

1047. Senckel, F. A., kann man als Glied d. preuß. Landeskirche auch noch ein treuer Lutheraner sein? gr. 8. Geh. *4 N^g

Langewiesche in Barmen.

1048. Scriver's, C., gesammelte Werke. Unverfälscht verjüngt u. neu herausg. von J. G. Heinrich und R. Stier. 1. Bd. „Gottholds zufäll. Andachten.“

2. Bief. (Schluß des Bds.) 16. Geh. *1/2 N^g1049. Stier, R., die Reden des Hrn. Jesu. 5. Thl. Die Reden des Hrn. Jesu nach Johannes. 2. Thl. gr. 8. Geh. *1 N^g 27¹/₂ N^g

Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

1050. Berzelius, J., Jahres-Bericht über die Fortschritte der Chemie u. Mineralogie. 26. Jahrg. 1. Hest: Unorganische Chemie u. Mineralogie. gr. 8. Geh. 2 N^g1051. Quartalschrift, theologische. Herausg. von Drey, Kuhn, Hefele u. Welte 29. Jahrg. 4 Hefte. gr. 8. *2¹/₆ N^g

Levit in Bromberg.

1052. George, G., die Gefahren und Nachtheile irriger und unhaltbarer Vorstellungen in Sachen der Religion. gr. 8. In Comm. Geh. 5/12 N^g

Meyer's Buch- und Kunstb. in Erfurt.

1053. ABC, das, in Versen und Bildern. qu. 8. In Comm. Geh. *5/12 N^g

Michelsen in Leipzig.

1054. Raspaill, F. W., der Selbstarzt oder Doctor und Apotheker im eigenen Hause. 8. Geh. 3/4 N^g

Mittler's Verlag in Berlin.

1055. Zeitschrift f. Kunst, Wissenschaft u. Geschichte des Krieges. Jahrg. 1847. Redakt.: E. Blesson. 9 Hefte. gr. 8. *5 N^g

Müller in Stuttgart.

1056. Lewald, A., das Buch der Gesellschaft. 16. Geb. m. Goldschn. 18 N^g u. pr. Einb. *1/3 N^g

Nauck'sche Buchh. in Berlin.

1057. Gartenzeitung, allgemeine. Herausg. v. F. Otto u. A. Dietrich. 15. Jhr. 1847. 52 Nrn. gr. 4. *4 N^g

Oehme & Müller in Braunschweig.

1058. Hartig, T., Untersuchungen üb. den Bestand u. die Wirkungen d. explosiven Baumwolle. Nebst e. Anh. v. Dr. C. Marx. gr. 8. Geh. *1/3 N^g

L. Schmiege in Berlin.

1059. Kirchen-Zeitung, evang. Herausg. v. C. W. Hengstenberg. 40. u. 41. Bb. ob. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. à Bb. * 2 ₰

J. Perthes in Gotha.

1060. Eisenbahn-Atlas, No. 6 u. 7. gr. 4. à * 2 N \mathcal{A}

Post in Colberg.

1061. Marche, N., prakt. Verfahren bei der Malzbereitung u. Bier-Brauerei. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Gebr. Reichenbach in Leipzig.

1062. Katechismus d. römisch-kathol. Kirchenlehre. Mit 16 Stäbtl. 1. u. 2. Lief. gr. 4. à * $\frac{1}{3}$ ₰

Romberg in Leipzig.

1063. Romberg, J. A., die Zimmerwerks-Baukunst. 5.—8. Hest. Fol. à * $1\frac{1}{2}$ ₰

Samter in Königsberg.

1064. Central-Archiv der fortschreitenden landwirtschaftl. Erfahrung. Bearb. und herausg. von B. A. Kreyssig. 1. Jahrg. 3. Hest. (Okt.—Dezbr.) gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ ₰1065. Lucas, C. F. L., über den dichterischen Plan von Goethe's Faust. 2. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰1066. Meghadūta od. d. Wolkenbote, eine altindische Elegie, dem Kalidāsa nachgedichtet u. mit Anmerk. begleitet v. M. Müller. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰1067. Volksfagen, Litthauische u. Preussische, poetisch bearb. v. F. Becker, C. Roose u. J. G. Thiele. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Schabelig in Basel.

1068. Cramer, K., d. Prozeß Oppenheim beleuchtet. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

Schlegel in Stolberg.

1069. Lichtfreund, der. Monatschrift f. Kirche, Wissenschaft u. Leben. Herausgeber: Schüler. 1847. 12 Hefte. 4. In Comm. 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

Schmidt in Salzwehel.

1070. Danneil, J. F., das Geschlecht der von der Schulenburg. 1. Bb. gr. 8. In Comm. Geh. * * 5 ₰

Schneider in Basel.

1071. Ründig, G., des Christen Glaube, Liebe u. Hoffnung od. christl. Religionsunterricht für Konfirmanden und Konfirmirte. 2., verm. Aufl. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ ₰

1072. Sānger, die christlichen, des 19. Jahrh. Gesammelt und herausg. v. J. J. Schneider. (13. Hest.) gr. 8. Geh. gratis.

Schreiber in Eisenburg.

1073. Lüben, A., vollst. Naturgeschichte des Thierreichs. 15. u. 16. Hest. gr. 8. Geh. à 6 N \mathcal{A} — Col. à 9 N \mathcal{A}

O. A. Schulz in Leipzig.

1074. Schulz, O. A., allgemeines Adressbuch f. den deutschen Buchhandel. IX. Jahrg. 1847. gr. 8. Gh. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A} — Cart. * 1 ₰ 14 N \mathcal{A} — Schreibp. cart. * 2 ₰ — Schreibp. broch. Personalausg. * 16 N \mathcal{A}

Simon in Berlin.

1075. Hausfreund, der, in Hütten u. Palästen. 5. Jahrg. 1847. 12 Hefte. 4. * $1\frac{1}{6}$ ₰

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

1076. Gallegari, G. u. F. Villardi, neue Fasten-Predigten. Aus d. Ital. überf. v. F. Dehls. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰

Teubner in Leipzig.

1077. Grandville, J. J., Bilder aus dem Staats- u. Familienleben der Thiere. Herausg. v. A. Diezmann. 25.—28. Lief. Lex. 8. Geh. à * 4 N \mathcal{A} 1078. Regulativ f. die Gelehrten-schulen im Königreiche Sachsen. 8. Geh. 9 N \mathcal{A}

Veit & Co. in Berlin.

1079. Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin, herausg. v. J. Müller. Jahrg. 1847. 6 Hefte * 6 ₰

Vereinsverlagsbuchhandlung (O. Wigand) in Leipzig.

1080. Feval's, V., Werke. Deutsch v. A. Diezmann. 9. Bb. Der Sohn des Teufels. 9. Bb. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

Verlagsbuchh. zu Belle-Vue.

1081. Vulpinus, F., amerikanische Erfahrungen. — Winke u. Warnungen für Auswanderungslustige. Mit e. Vorw. v. H. Püttmann. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Verlags-Comptoir in Grimma.

1182. Cecil od. Abenteuer eines Bierbengels, vom Verf. der Romane Selbst etc. Aus d. Engl. v. A. Kreyssmar. 1. Bb. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰1183. Codex Saxonicus. Neue Folge, die Jahre 1841—1845 umfassend. Herausg. v. H. H. Klemm. Des ganzen Werkes 3. Bb. 1. Abth. Lex. 8. Gh. * $\frac{2}{3}$ ₰

1184. Dumas, A., Ludwig XIV. u. sein Jahrh. Ins Deutsche übertr. v. Strahlheim. 5. u. 6. Theil. 8. Geh. 1 ₰

1185. Flygare-Carlén, G., der Einsiedler auf d. Johannis-Klippe. Aus dem Schwed. v. G. v. Rosen. 1. u. 2. Thl. 8. Geh. 1 ₰

1186. Fournier, M. N., Geheimnisse eines polit. Spions. Aus d. Franz. 4. Thl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰1187. Jetzt! Histor.-polit. Taschenbuch f. Liberale u. Servile auf d. Jahr 1847. Herausg. von Br. Th. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

1188. Kaiserreich, das Russische, seine Geographie, Statistik, Volks- u. Regentengeschichte, v. J. I. geograph.-statist. Theil. Lex. 8. Geh. * 2 ₰

1199. Lubojaksh, F., Humoresken. 8. Geh. 1 ₰

1190. Marston, ob. Memoiren eines Staatsmannes. Schlusslief. 8. Geh. * 2 N \mathcal{A} 1191. Real-Encyclopädie, pädagogische, redig. v. K. G. Hergang. 2. Bb. 17. Hest. Schm. 4. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰1192. Selbst. Vom Verf. des Cecil a peer. In's Deutsche übertr. v. D. v. Wendstern. 2. u. 3. Thl. (Schluß.) 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ ₰

1193. Sue, G., Martin, das Findelkind, oder Erlebnisse eines Kammerdieners, In's Deutsche übertr. v. Th. Hell. 6. Bb. 8. Geh. als Rest.

Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.

1094. Wette, W. M. C. de, die Ausschließung des Dr. Rupp von der Hauptversammlung des Gust.-Ad.-Vereines. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

J. O. Weigel in Leipzig.

1095. Brockedon, W., Italien. Klassisch, histor. u. malerisch. In 60 Ansichten. 9. u. 10. Lief. Imp.-4. Geh. à * $1\frac{1}{3}$ ₰1096. Hartmann, F., specielle Therapie acuter u. chronischer Krankheiten. 3. umgearb. u. sehr verm. Aufl. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. * 1 ₰ 14 N \mathcal{A}

Westermann in Braunschweig.

1097. Hermes, K. H., Geschichte d. letzten 25 Jahre. 5. umgearb. u. vervollst. Aufl. 19. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.

Georg Wigand in Leipzig.

1098. Europa, Chronik der gebildeten Welt. Herausg. v. F. G. Kühne. 1847. 52 Nrn. gr. 4. * $7\frac{1}{2}$ ₰

O. Wigand in Leipzig.

1099. Buch, das goldene, od. d. ökonomische Hauschaß. Herausg. v. H. Bauer. 1. Hest. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰1100. Encyclopädie d. deutschen Nationalliteratur. Bearb. u. herausg. v. D. E. B. Wolff. 8. od. Supplbd. 4. Lief. gr. 4. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰1101. — allgemeine, f. Kaufleute, Fabrikanten, etc. Herausg. v. B. Hoffmann. 7., durchaus verm., umgearb. u. verb. Aufl. 11. u. 12. Hest. Lex. 8. Gh. à $\frac{1}{6}$ ₰1102. Friedrich, C., die deutschkathol. Frage in Kurhessen. gr. 8. Gh. * 12 N \mathcal{A} 1103. Sue's, G., Werke. Diamant-Ausg. Die Geheimnisse v. Paris. Deutsch v. A. Diezmann. 2. Thl. kl. 16. Geh. 3 N \mathcal{A} 1104. — sammtl. Werke. Deutsch v. A. Diezmann. Martin d. Findling od. Denkwürdigkeiten eines Kammerdieners. 5. Bd. 2., correcte u. wohlf. Ausg. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰1105. Wigand's Conversations-Lexikon. 33. u. 34. Hest. gr. 8. Geh. à $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Wüller in Leipzig.

1106. Lorenz, G. F. N., neue Handelsschule. 3. völlig umgearb., verb. u. erweiterte Ausg. 16. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.

v. Zabern in Mainz.

1107. Tanner, J. J., Andenken an den Rhein. Eine Sammlung d. schönsten Ansichten des Rheins. qu. 4. Geb. * 4 ₰ — Col. * 17 ₰

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 3.—6. Febr. 1847.

Haslinger's Wittve & Sohn in Wien.

Strauss, J., Op. 198. Ländlich, sittlich. Walzer f. Orch. 2 fl. 30 kr. — f. 3 Violinen u. Bass 1 fl. — f. Violine 20 kr. — f. Flöte 20 kr. — f. Csakan 20 kr. — f. Guitarre 30 kr. — f. Viol. u. Pfte. 45 kr. — f. Flöte u. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 1 fl. 15 kr. — f. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. im leichten Styl. 30 kr.

B. Paul in Dresden.

Löwe, C., Op. 107. Zigeuner-Sonate f. Pfte. 1 ₰ 25 N \mathcal{A} .

21 *

Nichtamtlicher Theil.

Aufruf an Preussens Sortimentshändler.

Man scheint es polizeilich darauf abgesehen zu haben, den preussischen Buchhändlern, die bis jetzt in ihrem Gewerbe keinen Schutz hatten, das Geschäft bis zum Ueberdruß satt zu machen. Betrachten wir, was vorgefallen, so müssen wir Alle eingestehen, daß die Demüthigungen und Kränkungen, welche man uns kürzlich auferlegt hat, ihres Gleichen in den Annalen des Buchhandels vergeblich suchen. Wer ist nicht auf's Tiefste davon ergriffen, daß man unserm Geschäft nicht soviel Achtung schenkt, wenigstens die Handlungsbücher unverehrt zu lassen! Was haben wir wohl Heiligeres als unsere Bücher!

Die neueste Zeit ist für den preussischen Buchhandel eine Jammerzeit. — Und das passiert alles unter den Augen eines hochherzigen, edlen Monarchen, — den jeder verehrt, der um ihn lebt, von dem wir wissen, daß er das Gute pflegt, wo er es nur weiß!

Unmöglich handelt die Polizei- Behörde im Interesse des erhabenen Monarchen, wenn sie den guten Theil seiner gewerblichen Unterthanen auf ungesegliche Weise rücksichtslos behandelt. Fast könnte es scheinen, als gieng man absichtlich darauf aus, Zwietracht zwischen Fürst und Volk zu erregen. — So kann es nicht bleiben, aber daß es anders wird, dafür müssen wir wirken. Machen wir einmal den Versuch, eine Immediat-Vorstellung an Se. Maj. den König zu richten, worin wir die ganze Lage des Buchhandels darstellen und zwar

- a) seine Schutzlosigkeit hinsichtlich der vielen Conzessions-Ertheilungen,
- b) das dadurch entstandene Unwesen der Eindringlinge, welche weder die moralische Bildung noch die geistige Befähigung zum Buchhandel haben;
- c) die gewaltsamen Bedrückungen der Presse mit Beziehung auf die mancherlei polizeilichen Eingriffe;
- d) das Unwesen der schlechten Presse etc.

Wir haben das Vertrauen zu dem Wohlwollen und der Gerechtigkeitliebe des Königs, daß eine solche Vorstellung preussischer Buchhändler nicht ohne Erfolg bleiben werde; gewiß würde die ganze Lage der Presse und des Buchhandels in ernstliche Erwägung gezogen werden: es würde jedenfalls etwas für uns geschehen. Schlafen wir also nicht und machen wir diesen wichtigen Gegenstand zu einer Lebensfrage preussischer Buchhändler.

Ein Sortimentshändler.

Die Uebereinkunft wegen der Haftpflicht für fremdes Eigenthum.

Den Antrag des sel. Herrn Liesching (dessen frühes Hinscheiden wohl allgemein im deutschen Buchhandel als ein großer Verlust anerkannt ist), durch Berathung in der General-Versammlung eine Ufsatz festzustellen, „für wessen Gefahr das nicht auf feste Rechnung Versandte lagere,“ hat wohl Niemand freudiger begrüßt als ich, den die Erfahrung es so schwer hatte empfinden lassen, sowohl daß im Buchhandel eine solche Ufsatz zur allgemeinen Richtschnur nicht vorlag, als, daß keine Gelegenheit gegeben war, die darüber herrschenden und sich ganz entgegenstehenden Ansichten kennen zu lernen. Es liegt auf der Hand, daß das Prinzip vor der Anwendung festgestellt sein muß, wenn es Nutzen tragen soll, nach geschehenem Unglück hört jede unbefangene fruchtbringende Kritik auf. Mit großer Spannung wartete ich deshalb auf den Bericht des über diese Frage niedergesetzten Ausschusses, dessen Abdruck im Börsenbl. in der General-Versammlung der letzten D.-M. beschlossen wurde. Mit vielen Andern hielt ich derzeit eine gründliche allgemeine Discussion für nöthig und deutete nur einen Punkt an, der es dem Sortimentshändler unmöglich machen würde, die vorgelegte Uebereinkunft zur sofort eintretenden Geltung zu unterschreiben (diese Einleitung meiner Worte ist im Ab-

druck des Protokolls weggeblieben und diese entbehren dadurch des Verständnisses). Als das Jahr zu Ende gieng, ohne durch den Abdruck des Ausschussberichts die nothwendige Discussion im Börsenblatte zu eröffnen, erlaubte ich mir, eine darauf bezügliche Anfrage bei unserm geehrten Börsen-Vorsteher, Herrn Frommann, und erfahre nun zu meinem großen Bedauern, daß der Ausschussbericht sich eben nur auf den Abdruck jenes dem Protokoll der General-Versammlung angehängten Entwurfes einer Uebereinkunft beschränkt. Ich hatte gehofft, daß der Ausschuss seine Verhandlungen, die Motive seines vorgelegten Entwurfes, so wie diejenigen der Minorität, seine Kritik der mit so großem Fleiße und Liebe für den Buchhandel geschriebenen Abhandlung des sel. Liesching, der allgemeinen Kenntnißnahme zur Begründung einer allgemeinen Discussion vorlegen werde. Und ich bitte hierdurch einen verehrl. Ausschuss, diesem Wunsche noch jetzt, und zwar, bei der Nähe der Ostermesse, möglichst bald zu entsprechen. Die Benützung dieses Materials ist unentbehrlich für eine Besprechung, die eine Uebereinkunft ins Leben rufen soll, die zum Wohl und Gedeihen des Gesamt-Buchhandels dient.

Bei dieser Sachlage wird es mir gestattet sein, einige Bedenken zu entwickeln, die mir die Annahme der von dem Ausschusse vorgelegten Uebereinkunft als unthunlich für den Sortimentshandel erscheinen lassen. Die Sache liegt jetzt so, daß die Gesetze in den verschiedenen deutschen Staaten die Haftpflicht für fremdes Eigenthum dem Inhaber nicht auslegen, mir ist wenigstens keine dieser Behauptung entgegenstehende gerichtliche Entscheidung bekannt geworden. Der sel. Liesching hat freilich mit vielem Scharfsinn versucht, einen Uebergang des Eigenthums auf den Inhaber nachzuweisen, diese Ansicht hat indeß weder bei den Gerichten, noch bei den Verlegern selbst Geltung gewonnen. Letztere wahren ihre Eigenthumsrechte und gewiß mit Recht bei manchen Veranlassungen, z. B. wenn ein Geschäft an einen Andern übergeht, wenn es sich der Kosten lohnt, aus einer Falittmasse das Commissionsgut zu retten, wenn sie die Preise erhöhen oder erniedrigen wollen u. s. w.

Ich brauche kaum zu erwähnen, daß zweifelsohne jeder Verleger die Bedingungen vorschreiben kann, unter denen er seine Waaren verkauft, aber es handelt sich nicht um das Gedeihen des Buchhandels störende Maßregeln, sondern um eine dem Gemeinwohl unserer Corporation entsprechende Uebereinkunft. Hier spreche ich es mit vielem Vergnügen aus, daß ich mit dem vollkommen übereinstimme, was Liesching über die Zweckmäßigkeit des allgemeinen Versicherens für Rechnung des Inhabers sagt, worin mir namentlich das, was Seite 93 über die dadurch herbeigeführte größere Klarheit über das eigene Geschäft steht, aus der Seele geschrieben ist. Der Sortimentbuchhändler muß nun aber vor allem klar übersehen und sich dessen deutlich bewußt werden, was er übernimmt. Es kann sich bei dieser Uebereinkunft, bei welcher er sich eines allgemeinen Rechtes im Interesse des Buchhandels begiebt, nur darum handeln, daß er sich verpflichtet, das ihm „anvertraute“ fremde Eigenthum so zu schützen, wie es ihm bei seinem Eigenthum möglich ist, es namentlich zu versichern und die dazu erforderliche Prämie selbst zu tragen. Der Sortimentbuchhandel übernimmt damit nichts Unbedeutendes. Herr Liesching schlägt es Seite 104, und gewiß nicht zu hoch, auf 4000 \mathfrak{r} jährliche Prämie an, wobei er annimmt, daß nur $\frac{2}{3}$ des fakturirten Preises versichert und ersetzt werden solle. Ferner legt er seiner Berechnung $1\frac{1}{2}\%$ Prämie zu Grunde; ich habe noch jetzt für mein Leipziger Lager der Gothaer Gesellschaft 2% zahlen müssen, was auch hier jetzt die gewöhnlichste Prämie ist. Die Prämie steigert sich aber nach den Umständen, wir mußten hier gleich nach dem Feuer 1% zahlen und $\frac{1}{3}\%$ noch vor 2 Jahren. Und schon 2% ist der 3. Theil mehr, als $1\frac{1}{2}\%$; das

machte also 5330 \mathfrak{f} . Ferner nimmt Herr Liesching die Hälfte des Empfangenen als abgesetzt an; ich habe, ohne Hinzurechnung des Baarbezogenen, es nie höher als auf $\frac{1}{3}$ gebracht, und wie viel von diesem Drittel fest bestellt war, konnte ich bis jetzt nicht ermitteln. Wenn meine Erfahrung für das Allgemeine gilt, so wäre das wieder die Hälfte mehr, im Ganzen also 8000 \mathfrak{f} jährliche Prämie. Wenn Herr Liesching dagegen die Prämienlast der Verleger mit 10—11000 \mathfrak{f} annimmt, so übersieht er, dem die entsprechende Prämie des Sortimenters für sein eigenes Lager gegenüberzustellen, welches letztere bei allen Handlungen, die gebundenes Lager halten müssen, nicht unbedeutend sein kann und bei den jetzt häufiger werdenden Baargeschäften allgemein sich vergrößern wird. (Ich habe im vorigen Jahre den 6. Theil meiner Anschaffungen baar bezogen). Auch sind die oft lange liegenden Bestellungen bei allen nach auswärts gemachten Geschäften in Anschlag zu bringen. Ferner ist dabei wohl zu berücksichtigen, daß auf dem Sortimentshandel ohnedies so bedeutend größere Spesen lasten, bei mir haben die Handlungs-Unkosten immer ca. 60 % des Gewinnes verschlungen.

Trotz dieser übernommenen Prämienlast ist dem Sortimenter aber bei weitem nicht immer ein Ersatz gesichert. In den seltensten Fällen möchte er das, was etwa bei einem Kunden zur Ansicht liegt und durch force majeure untergeht, bezahlt erhalten. Ferner haben uns mehrere Beispiele gezeigt, wie illusorisch oft die Versicherung von Gütern auf der Reise ist, wie leicht die Asscuranz-Gesellschaft ein Loch findet. Wenn diese Verluste isolirt und nicht groß sind (eventuell unter 100 \mathfrak{f}), so wird Niemand deshalb die Verleger in Anspruch nehmen, aber es muß ein festes Prinzip ausgesprochen und dieses kann nach meiner Ansicht allein sein:

Der Inhaber ist verpflichtet, das empfangene fremde Eigenthum für eigene Rechnung mit derselben Sorgfalt wie sein Eigenthum zu versichern und den ihm bei eingetretenen Verlusten gewordenen Ersatz an die Verleger auszukehren.

Der Sortimentshändler kann außer diesem Versichern weitere Garantien nicht geben, ohne Verpflichtungen zu übernehmen, die er nicht übersehen, also auch nicht die Erfüllung derselben gewissenhaft versprechen kann. Zuerst ist zu erwägen: — daß jede Asscuranz-Gesellschaft die Möglichkeit der Zahlungs-Unfähigkeit in sich trägt, indem ihre Berechnungen sich auf Wahrscheinlichkeiten stützen, nicht aber auf abnorme Fälle, und zu letzteren gehörte auch der Hamburger Brand von 1842, was bei Beurtheilung desselben mir nicht immer beachtet scheint. Dann können andere Eventualitäten eintreten, die menschliche Voraussicht nicht berechnen kann. Es darf aber bei Aufstellung eines Principes nichts der Billigkeit und dem Wohlwollen anheim gegeben werden, es ist ebenso empfindlich als ungenügend, diese in Anspruch zu nehmen. Es scheint mir auch die wünschenswerthe Sicherheit, soweit diese möglich, durch diese Pflicht zu versichern erreicht. Daß die nöthige Sorgfalt angewendet wird, dafür bürgt der einfache bekannte Rechtsatz, daß man fremdes Eigenthum wie das eigene zu schützen habe, und gerade im Buchhandel ist dieser Schutz gar nicht zu trennen.

Herr Frommann hat die Güte gehabt, mir seinen dem Ausschuss vorgelegten Entwurf einer Uebereinkunft mitzutheilen. Dieser erledigt größtentheils das von mir erhobene Bedenken, und Herr Frommann würde zur Förderung der Sache gewiß sich bereit finden, diesen Entwurf im Börsenblatte abdrucken zu lassen, falls der Abdruck der vollständigen Ausschuss-Verhandlungen auf Schwierigkeiten stößt. Jedemfalls ist es für die Berichtigung und Ausgleichung der verschiedenen Ansichten wichtig, die Gründe zu erfahren, weshalb der Ausschuss den vorgelegten Entwurf gewählt hat.

Endlich finde ich es noch bedenklich, daß der Beginn der Haftpflicht auf den Eingang beim Commissionair festgestellt ist. Träfe

nun einmal mehrere große Commissionen ein Unglück, vielleicht gar, nachdem irgend ein Umstand die Möglichkeit des Absendens von Leipzig verzögert, und sich Bedeutendes angesammelt hätte, so könnte das dem Sortimentshandel einen sehr empfindlichen Verlust bereiten. Es kommt dazu, daß in den meisten Fällen im Falle der Vernichtung sich nichts über das Eingegangene wird nachweisen lassen; der einzige Ausweg dürfte der sein, daß die Commissionaire dafür eine laufende Police halten.

In der Hoffnung, durch Vorstehendes recht gründliche und erschöpfende Besprechungen zu veranlassen, vertraue ich fest, daß dem gemeinsamen Streben die Feststellung der Maßregeln gelingen wird, die zum gedeihlichen und erfreulichen Geschäftsbetriebe des Gesamtbuchhandels dienen werden.

Hamburg, 24. Januar 1847.

Eduard Nolte.

R ü g e.

Durch wiederholte Fälle zu verschiedenen Zeiten machte ich die Erfahrung, daß die Remittenden, die nach der Messe in Leipzig eingehen, bei vielen Commissionären das ganze Jahr über unbeachtet liegen bleiben. Wie nachtheilig dies für die Sortimentshandlungen und Verleger ist, wird dadurch schon erklärlich, daß es eine Menge Schreiberei, Sorgen und Vermuthungen veranlaßt, ehe man auf den unwahrscheinlichen Gedanken kommt, daß die Remittenden, die vor Monaten abgesandt wurden, dennoch bei dem Commissionär des Empfängers uneröffnet liegen könnten und man nun den Commissionär veranlaßt, deshalb nachsehen zu lassen. Sollte man nicht voraussetzen, daß wenigstens jeden Monat einmal die Remittenden ausgepackt würden.

Ueberhaupt scheinen die meisten Commissionäre Leipzigs ihre Leute zu wenig unter Kontrolle zu halten, was, durch vielfache Erfahrungen bestätigt, durchaus nicht überflüssig ist.

Die Leipziger Herren sollten doch bedenken, daß es den Commitenten sauer genug wird, die großen Lasten, die ihnen durch das Halten eines Geschäftsführers und Lagers in Leipzig aufgelegt sind, zu tragen, und alles mögliche aufbieten, deren Vortheil zu mehren und Lasten zu mindern.

* *

Noch Etwas zum Wahlzettel-Streit.

Wie jedes Ding zwei Seiten hat, so ist es auch mit der Concurrenz des Mauke'schen Wahlzettels. Allerdings raubt es Zeit, statt eines nun zwei durchsehen zu müssen, und das ist namentlich für den Sortimentshändler empfindlich; der Verleger jedoch hat den Vortheil, für Insertionen nun weit weniger zu zahlen als sonst. Die Insertions-Preise zum Mauke'schen Zettel waren stets so hoch, daß man für dasselbe Geld häufig ein besonderes Circular hätte drucken und in die Welt senden können. Herr Mauke berechnet noch 1846 für die Zeile oder deren Raum auf dem dritten Theil eines Quartblattes 1 $g\mathfrak{f}$, sage „einen Neugroschen und drei Pfennige“, ein Preis, wie ihn kaum die größten Zeitungen ansetzen! — Herr Raumburg, der seinen Wahlzettel brillant ausstattet, während die frühere Ausstattung des Mauke'schen tief unter den bescheidensten Ansprüchen stand, hat diesen Preis sehr ermäßigt und müssen wir daher seine Concurrenz, als eine noch dazu vom Centralpunkt des Buchhandels ausgehende, freudig begrüßen.

Die Art und Weise, wie Herr Mauke seinen Wahlzettel zu einem privilegierten machen will, ist naiv genug; aber was hat er denn für ein Recht dazu, sich auf Kosten des Buchhandels zum einzigen rechtmäßigen „Wahlzettel-Verleger“ machen zu wollen? — Es ist diese pecuniäre Seite in diesen Spalten noch gar nicht besprochen worden. Wir glauben die Ansicht vieler auszusprechen, wenn wir erwähen, daß man das Mauke'sche Unternehmen allgemein immer als

ein weniger auf Gewinn berechnetes angesehen, während sich doch jetzt deutlich herausstellt, daß Herr Mauke damit mehr seinem eigenen Besten als dem des Buchhandels hat dienen wollen. — Wünschen wir deshalb der Concurrnz Glück und Gedeihen, Schreiber dieses steht mit beiden Verlegern in ganz gleichen Beziehungen, ihm ist das Wohl des Einen so lieb wie das des Andern; er hat nur den Standpunkt der Allgemeinheit gegenüber ins Auge gefaßt und wünscht denn auch nur hiernach beurtheilt zu werden.

Ein Sortimentshändler, dem bei seinen wenigen Verlags-Artikeln die Mauke'schen Inserate mehr gekostet haben, als der Brutto-Preis der danach verlangten Nova betrug.

Ein Wunsch zur Ostermesse.

Es mag vielen der die Messe besucht habenden ergangen sein wie mir, daß einem nämlich die für uns gemiethete Wohnung entweder der Lage, hohen Miethe oder dergl. wegen, wenig behagte, oder daß man, ohne vorherige Bestellung zu einem Gasthose oder zu von fremder Seite angebotener Wohnung seine Zuflucht nehmen mußte, die einem den Aufenthalt in Leipzig sehr verleidete.

Ich bin überzeugt, daß manche unserer gern gesehenen und besonders älteren Kollegen schon dadurch abgehalten werden, die Reise nach Leipzig zu machen, wozu sie sich entschließen würden, wenn sie dort auf eine ihren Wünschen möglichst entsprechende Wohnung rechnen könnten.

Mein Antrag ginge nun dahin, daß sich von unsern intelligentern Kollegen in Leipzig ein Comité bildete, das alle Vermiether veranlaßte, demselben das Nöthige über ihre zu vermiethenden Messwohnungen und Locale aufzugeben und die Mitglieder des Comité sich der Mühe unterzögen, so viel möglich eine auf eigne Anschauung und Verständigung mit den Vermiethern begründete Liste von Messwohnungen anzufertigen, die möglichst jeden billigen Wunsch der Messbesuchenden befriedigte und denselben Bürgschaft gäbe, daß sie bei achtbaren Leuten zu wohnen kämen.

Gewiß könnten die Mitglieder eines solchen Comité auf den Dank der messbesuchenden Kollegen und auf einen stärkern Besuch rechnen.

* * *

Anfrage.

Deffentlichkeit, heißt es, sei ein Hauptmoment unserer buchhandelnden Republik. Nun ist man seit langer Zeit ohne Kunde wegen des in einer andern Republik — der nordamerikanischen — zu gründenden Actiengeschäfts, wobei sich doch der Börsenverein mit einer namhaften Summe betheiligen wollte. Ferner ist die deutsche Wissenschaft sehr bei diesem Unternehmen betheilig; die Amerikaner sind es gleichfalls.

Wie steht es also damit?

M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[946.] Wien, den 31. December 1846.

Ich habe die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass nach dem im Jahre 1842 erfolgten Ableben meines Gesellschafters, Herr G. Schaefer, die seit dem Jahre 1838 für meine Wiener und Mailänder Buchhandlung bestehende

Firma „Tendler & Schaefer“ von heute an erlischt.

Ich werde beide Geschäfte mit allen Activen und Passiven und im Vereine mit Herrn G. Welsch von Stuttgart, der seit 8 Jahren ununterbrochen in meinem Hause arbeitet, unter der Firma:

Tendler & Compagnie,

fortsetzen, und ersuche Sie, von dieser Aenderung, so wie von meiner und meines Herrn Gesellschafters Unterschrift die nöthige Vormerkung zu nehmen.

Auszeichnung.

Se. königl. Hoheit, der Großherzog von Sachsen-Weimar, haben an Höchst Ihrem Geburtstage, am 2. Februar, dem Buchhändler und Stadtverordneten Voigt zu Weimar ungesucht und tarfrei den Character eines Großherzogl. Commissionsraths ertheilt, und zwar, nach dem Wortlaut des Dekrets, in Berücksichtigung seiner als Bürger bewährten guten Eigenschaften und als Zeichen Höchster Zufriedenheit mit seinen gemeinnützigen Geschäftsunternehmungen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ALMANACH général de médecine pour la ville de Paris. 1847. Par Domange-Hubert. 19. année de publication. In-18. Paris, Masson. 3 fr. 50 c.
- CELLIER DUFAYEL, N. H., Cours historique et dramatique de style épistolaire. In-8. Paris, Chaix. 4 fr. 50 c.
- CHRISTIAN, P., L'Algérie de la jeunesse. Illustrations par L. Lasalle. Av. 14 litogr. In-8. Paris, Desessarts. 10 fr.
- ECLAIRCISSEMENTS sur les derniers événements de la Pologne. Traduit de l'allemand. In-8. Paris, Franck.
- GERHARDT, CHARLES, Comptes-Rendus des travaux de chimie. Année 1846. In-8. Paris, Masson. 7 fr. 50 c.
- GRANSARD, MME. A., La Fleur de la Montagne, dédiée aux jeunes filles. 2 vols. In-12. Paris, Moquet. 6 fr.
- MANGIN, De l'instruction écrite et du règlement de la compétence en matière criminelle. Ouvrage revu, mis en ordre et annoté par M. Faustin Hélie. 2 vols. In-8. Paris, Hingray. 15 fr.
- PARDESSUS, J. M., Us et coutumes de la mer, ou Collection des usages maritimes des peuples de l'antiquité et du moyen-âge. 2 vols. In-4. Paris, Impr. royale.
- POÉSIES du roi François I., de Louise de Savoie, duchesse d'Angoulême; de Marguerite, reine de Navarre; et correspondance intime du roi avec Diane de Poitiers et plusieurs autres dames de la cour; recueillies et publiées par M. Aimé Champollion-Figeac. In-4. Paris, Didot. 30 fr.
- Tiré à 100 exempl.
- PUYNODE, GUST. DU, De l'Esclavage et des colonies. In-8. Paris, Joubert. 4 fr.

Italienische Literatur.

- ASCHERI, GIO. ANDR., Notizie storiche intorno alla riunione delle famiglie in Alberghi in Genova. In-4. Genova, tip. Faziola. 5 fr.
- CANTÙ, CES., Dei Monumenti di archeologia e belle arti, trattato per illustrazione alla sua „Storia universale.“ 15 puntate. In-8. Torino, Pomba & Co. 7 fr. 50 c.
- COLLEZIONE completa dei moderni codici civili degli stati d'Italia secondo l'ordine cronologico della loro pubblicazione, contenente il codice civile del cessato regno d'Italia. In-8gr. Torino, Minerva Subalpina. 18 fr.
- DESCRIZIONE di Genova e del Genovesato. 3 vols. Con 27 tavole. In-8gr. Genova, tip. Ferrando.
- PESCETTO, DOTT. G. B., Biografia medica ligure. T. I. In-8. Genova, tipogr. del R. J. Sordo-muti. 6 fr.
- SABBATINI, GIO., Alessandro Tassoni alla corte di Francesco I d'Este, quadro drammatico del secolo XVII. Modena, tipogr. Rossi. 1 fr. 75 c.

Meine vieljährigen Freunde, die Herren: Fr. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart, unterziehen sich auch ferner der Besorgung meiner Commissionen.

Hochachtungsvoll

Fr. Tendler.

[947.] In Berlin ist eine im besten Renommée stehende Buch- und Musikalien-Sortimentshandlung billig zu verkaufen. Das Nähere durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig.

[948.] Um mehrfach vorgekommenen Irrthümern zu begegnen, erlaube ich mir hierdurch meine geehrten Herren Kollegen und Geschäftsfreunde wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß das Auktionsgeschäft J. F. Lippert von der Buchhandlung Lippert & Schmidt ganz getrennt ist und bitte daher mir alle Packete, Briefe, Zahlungen, überhaupt Alles was Bezug auf Auktions-Angelegenheiten hat, unter meiner speziellen Adresse zu übersenden.

Mein Kommissionsär Herr Fr. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, Alles wie bisher bestens für mich zu besorgen.
Halle, im Januar 1847.

J. F. Lippert,
Auktions-Commissarius.

[949.] Zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn B. Hermann habe ich von heute ab meine Commission den Herren Barth & Schulze übertragen, und fühle mich verpflichtet, dem Herrn Hermann für die mir erwiesenen pünktlichen Dienstleistungen meinen innigsten Dank auszusprechen.

Lenep, den 1. Januar 1847.

C. Mittelstenseid.

[950.] Sehr vortheilhafter Verkauf einer Sortimentshandlung.

Ein gut rentirendes Sortimentsgeschäft in einer norddeutschen kleinen Seestadt, mit einem sehr lebhaften Papier- und Schreibmaterialienhandel, Leihbibliothek, Journalzirkel und (dem Geschäfte angemessenen) Galanteriehandel, soll mit den dazu gehörigen fünf Filialen in Nachbarstädten zu einem sehr billigen Preise verkauft werden, weil der Besizer sich auf sein Verlags- u. Buchdruckereigenschaft beschränken will.

Das Geschäft hat bei einer sehr volkreichen Gegend und ausgebreiteten, soliden Connerionen im Umkreise von zehn Meilen keine Concurrerz und kann der Umsatz bei einiger Thätigkeit mindestens um das zweifache vergrößert werden; auch genießt dasselbe bis zu einer gewissen jährlichen Summe kostenfreie Anzeigen in dem Lokaltlatte des Ortes.

Zur Uebnahme ist ein Angeld von nur 1000 fl erforderlich, die ganze Kaufsumme beträgt circa 2000 fl und werden dem Käufer in jeder Beziehung die vortheilhaftesten Bedingungen gestellt. Die Uebnahme des Geschäftes müßte bis zum Herbst d. J. geschehen und hängt bis dahin vom Käufer ab.

Die Adresse theilt Herr A. F. Köhler in Leipzig mit. Meldungen werden auf Postwege erbeten.

[951.] Eine Buch- und Steindruckerei in Berlin, die sich bei zwei neuen Sigl'schen Schnell- und fünf eisernen Handpressen „in vollem Betriebe“ befindet, deren Inventarienwerth 16,500 fl beträgt und die, wie die Bücher nachweisen, im letzten Jahre 4500 fl Avange abwarf, zu 5% gerechnet, sich also auf 90,000 fl verzinsen würde, soll, weil dem jetzigen Inhaber die Concession im Verwaltungswege entzogen worden ist, für 22,000 fl mit 12,000 fl Angeld verkauft oder gegen ein rentables Gut oder Haus vertauscht werden. Am liebsten bliebe der jetzige Eigenthümer bei dem Geschäfte theilhaftig, und würde daher zunächst auf einen Concessionsfähigen Theilnehmer, der mindestens 10 bis 12,000 einlegen könnte, reflectirt werden. Portofreie Briefe, nimmt das Königl. Intelligenzcomptoir unter X. 36 entgegen.

[952.] Verkauf einer Buchhandlung.

In einer der größten Städte Preußens ist eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr B. Hermann in Leipzig.

[953.] Außerordentliche Preisherabsetzung!

Bei **Iguaz Klang** in Wien ist ganz neu mit 25 % Rabatt gegen baar

beispiellos wohlfeil zu haben: **Das Leben**

des **Prinzen Eugen von Savoyen**, hauptsächlich aus dem militärischen Gesichtspuncte, nach den zuverlässigsten und neuesten, zum Theil noch nicht benutzten Quellen bearbeitet von

Fr. von Kausler, und mit Noten versehen vom **Grafen v. Bismark**.

Vollständig in 2 starken Bänden. gr. 8. Zusammen 1402 Druckseiten stark. Mit 8 Uebersichtskarten und 26 Schlachtenplänen. Freyburg im Breisgau, 1838—1839. brosch., ganz neu.

Anstatt 14 fl. C. M. um 5 fl. C. M.!!

Militärische Recognoscirung

des

Gesamt-Gebietes der Donau.

Von ihren Quellen bis zu ihrem Einflusse in das schwarze Meer.

Aus dem Mémorial typographique frei bearbeitet von **Fr. v. Kausler**.

Erster (einziger) Band (nicht mehr erschienen) in 2 Abtheilungen, enthaltend: Militärische Recognoscirung des Donau-Gebietes, oder Beschreibung des ersten und zweiten partiellen Beckens von den Quellen der Donau bis zum Einflusse des Jpoliflusses unterhalb Gran.

Groß-Octav, 432 Druckseiten stark. Mit 2 Beilagen, 3 Tabellen und einer großen Uebersichtskarte des Stromgebietes der Donau. Freiburg im Breisgau 1835. Brosch. ganz neu.

Anstatt 4 fl. 30 kr. C. M. um 1 fl. 30 kr. C. M.!!

Nur durch den vortheilhaften Ankauf des Gesamt-Vorrathes bin ich in den Stand gesetzt, diese werthvollen Werke so beispiellos wohlfeil ablassen zu können.

Wer 12 Gr. auf Einmal bezieht, erhält überdies ein Freyex.

Fertige Bücher u. s. w.

[954.] So eben erschien in meinem Verlage und wurde an alle sächsischen Handlungen versandt:

Regulativ

für die Gelehrtenschulen

im Königreiche Sachsen.

gr. 8. Broch. 9 Ngr ord. — 6 Ngr netto.

Leipzig, 6. Febr. 1847.

B. G. Tenbner.

[955.] Neuigkeiten und Fortsetzungen

bei **Karl Winter** in Heidelberg.

Dittmar, H., die Geschichte der Welt vor und nach Christus, mit Rücksicht auf die Entwicklung des Lebens in Religion und Politik, Kunst u. Wissenschaft, Handel und Industrie. Für das allgem. Bildungsbedürfnis. 1. u. 2. Band. gr. 8. brosch. 3 fl 28 Ngr.

Da dieses Werk, welches bereits eine zahlreiche Verbreitung gefunden hat, bisher nur in Lieferungen versendet wurde, so belieben diejenigen Handlungen, welche die Versendung in Bänden vorziehen, zu verlangen.

Gesänge unter den Palmen. 8. brosch. pr. 12 B. ca. 20 Ngr.

Gmelin, L., Handbuch der organischen Chemie. 2. Lieferung. gr. 8. brosch. 18 Ngr.

Hoffmann, W., Missionsfragen. 1. Abthl. gr. 8. ca. 20 Bog.

Ledderhose, K. Fr., Philipp Melanchthon nach seinem äußern und innern Leben. Mit

Portrait u. Wappen. 22 Bog. 8. cart. 1 fl .

Ullmann, Dr. C. (Geh. Kirchenrath u. Professor), Worte gesprochen bei der Feier des dreihundertjährigen Jubiläums des Heidelberger Lyceums. gr. 8. br. 4 Ngr.

Wird nur auf Verlangen versandt.

[956.] Bei mir ist erschienen:

Portrait von **Joh. Ronge**.

Nach einem Daguerreotyp von **Trescher** gez. von **Huhn**, lithogr. von **Weisse** und gedruckt im Königl. Institute in Berlin. Fol. Preis: weiß Pap. 20 Sgr , chines. Pap. 25 Sgr .

Portrait von **Rud. Dowiat**.

Nach einem Daguerreotyp von **Trescher** gez. von **Huhn**, lithogr. von **Weisse** und gedruckt im Königl. Institute in Berlin. Fol. Preis: weiß Pap. 20 Sgr , chines. Pap. 25 Sgr .

Beide Portraits sind sprechend ähnlich und so viel Bildnisse von Ronge auch schon erschienen, so ist das obige doch von Allen das durchaus ähnlichste.

Handlungen, welche nicht etwa noch in Berechnung mit mir stehen, wollen ihren Bedarf gef. gegen baar verlangen.

Danzig, Jan. 1847.

Fr. Sam. Gerhard.

[957.] So eben ist erschienen und kann wegen der bedeutend festen Nachbestellung nur noch fest gegeben werden: **A. v. Humboldt's** Portrait nach **Begas** von **Wildt** — Avant la lettre Colombier-Format chinef. 5 fl 20 Sgr . Pracht-Gr. groß Colombier-Format Chines. 3 fl . Imperial-Format chinef. 2 fl .

Ergebenst

Viter. Institut v. **Stülpnagel**.

[958.] Ich habe an alle Handlungen, die nach der Novit.-Versendungsliste Nova annehmen, versendet:

Rathgeber, Ph. A., Fasten-Predigten, vor einer Landgemeinde gehalten. 2. verb. Aufl. 7½ Ngr.

Gotha, d. 27. Jan. 1847.

J. G. Müller.

[959.] So eben erschien in **Dehmitz's** Buchh. (Julius Bülow) in Berlin und steht auf festes Verlangen zu Dienst:

R e d e ,

gehalten am
Geburtstage Sr. Maj. des Königs
den 15. October 1846
im Königlichen Pädagogium in Putbus
von

B. F. v. Rechenberg,

Pastor und Religionslehrer.

Zum Besten der Orts-Bibliothek in Putbus.
Preis geh. 4 S ℓ ord., 3 S ℓ netto.

[960.] Heute wurde ausgegeben:

Conversations-Lexikon.

Neunte Auflage 94. Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden bei einer Auflage von 30,000 Expl. mit 10 N ℓ für den Raum einer Zeile berechnet.

Von der neuen Ausgabe (in 240 Wochenlieferungen à 2½ N ℓ) ist die erste bis sechsendsechzigste Lieferung ausgegeben.

Leipzig, 8. Febr. 1847.

J. A. Brockhaus.

[961.] Im Commissions-Verlage von **Ferd. Beyer's** Buchh. in Braunsberg erschien so eben zum Besten d. G.-A.-Stiftung:

Nachweis der Grundlosigkeit der gegen die Nichtzulassung des Dr. Rupp in der Gen.-Versammlung d. G.-A.-Vereins in Berlin erhobenen Einwendungen von Dr. Wofke, Secretair d. G.-A.-Vereins der Grafschaft Dohna. 3¼ Bog. broch. n. 5 S ℓ .

Unverlangt wird Nichts versandt. Herr Otto Klemm liefert auf gest. Verlangen aus.

[962.] Bei **W. Stefanski** in Posen ist erschienen:

Przegład Poznanski. Heft 6 pr. 1846 als Rest und wird dieser Jahrgang mit 3 S ℓ ord. angelegt. Die bereits erschienenen Hefte 1. u. 2. pr. 1847 werden auf neue Rechnung notirt und kostet dieser Jahrgang, aus 12 Heften bestehend, 6 S ℓ ord. m. ¼ %.

Zbiór dzieł katolickich, Band V. als Rest des Werkes: X. Goffinego ksiązka do nauki i zbudowania. Preis dieser 5 Bände, welche ein Ganzes bilden, auf gewöhnlichem Papiere 1 S ℓ , auf feinem 1 S ℓ 20 N ℓ , Belin 2½ S ℓ mit ¼ %. Hierzu 4 Stahlstiche in 8. à 5 N ℓ , in 4. à 10 N ℓ , in Folio à 15 N ℓ .

Unter der Presse befindet sich:

Zbiór dzieł katolickich. Bd VI. und wird der VI. u. VII. Bd. das Werk: Droga do życia pobożnego śgo Franciszka Salezjusza enthalten. Pränumerationspreis pr. Bd. auf gewöhnlichem Pap. 5 S ℓ , auf feinem 8 S ℓ , nach Erscheinen 6 u. 10 S ℓ . 8.

Książka o świecie, przez A. Kiszewskiego. 8. Für die polnische Jugend bearbeitet.

[963.] **Machats** franz. Sprachlehre
Gefälligst zu beachten!

Erlauben Sie, daß ich Sie auf ein Werk aufmerksam mache, das, wie nicht bald ein zweites, Ihre Beachtung in hohem Grade verdient. Es ist dies **Machats** französische Sprachlehre, wovon so eben die 19. Auflage erschienen ist. Dieser Erfolg allein schon, dessen Größe einzig auf Rechnung der sich immer mehr bahnbrechenden Gediegenheit des Werkes kommt, glaube ich berechtigt mich, Ihnen dasselbe ans Herz zu legen. Wenn ich Ihnen sage, daß die **Machats**'sche Sprachlehre die beste und zweckmäßigste zum Unterrichte ist, daß sie durch ihre Eintheilung in zwei Theile eben so für minder als höher Gebildete taugt, daß das Französische, das sie in den faßlichsten Regeln und zweckmäßigsten Beispielen lehrt, ein gutes und ächtes ist, so ist dies keine buchhändlerische Selbstrecension, sondern nur eine Wiederholung dessen, was Männer vom Fach, was die allgemeine Stimme darüber urtheilt. Die lebendigste Theilnahme, wir setzen jährlich 3000 Exemplare ab, und die Einführung in alle Lehranstalten, beweiset nichts anderes, als daß man sie für besser als alle anderen hält, und es konnte einer ähnlichen Verbreitung im übrigen Deutschland wol nur der Umstand hinderlich sein, daß der frühere Verleger in keiner Verbindung mit demselben gestanden, und daher dafür nicht gewirkt werden konnte. Aber wir geben uns der Hoffnung hin, daß auch da ein bedeutender Absatz noch im Reiche der Möglichkeit liege.

Wollen Sie vor allem Andern dem Buche ihre gütige Aufmerksamkeit schenken; wir sind geneigt Sie auf jede Weise zu unterstützen. Bei Bestellung an Sprachlehrer und Instituts-Vorsteher stehen Ihnen Briefe zu Diensten. Sie erhalten ein volles Drittel Rabatt, jedes eilfte Exemplar frei, bei Baarzahlung 11/10 mit 40 %.

Wien, im Februar 1847.

Lechner's Universitäts-Buchhandlung.

[964.] Antiquar-Katalog.

So eben erschien und wurde nach dem **Schulz'schen** Adressbuch p. 1845 versandt mein:

I. Systematisch geordn. Katalog von 5500 Werken.

Reich ausgestattet in allen Zweigen der Literatur, dürfte sich derselbe zu zweckmäßiger Verbreitung vorzüglich eignen. — Von den ohnehin billig gestellten Preisen bewillige ich, um Ihren Bemühungen den günstigsten Erfolg zu sichern,

einen Rabatt von 16 $\frac{2}{3}$ Procent

Für Frankatur bis Leipzig berechne ich pr. 8 1 N ℓ . — Die geehrten Handlungen, welche diesen Katalog gar nicht oder nicht in genügender Anzahl erhalten haben, bitte mir Ihren Bedarf anzuzeigen. — Auch erscheint bei mir am 1. und 16. jeden Monats ein Verzeichniß vermischten Inhalts (½ Bogen gr. 4.), wovon ich denselben Rabatt gewähre und bitte die geehrten Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, gef. zu verlangen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen in Leipzig: Herr **Wilh. Schrey**, in Stuttgart: Herren **A. Liesching & Co.**

München, 30. Januar 1847.

J. Oberdorfer.

[965.] Als Confirmandengehenke

empfehle ich nachstehende Werke meines Verlags:

Kempfen, Thomas v., vier Bücher von der Nachfolge Christi, für evangelische Christen bearbeitet und mit noch zwei kleinen Schriften desselben Verfassers versehen von **M. F. J. Bernhard**. Mit einem schönen Holzschnitte. Eleg. br. Preis 12 N ℓ .

Kirsch, K., der Feierabend eines Greises. Ländliches Gemälde. Mit 1 Stahlstich.

In reichverziertem Umschlag. Preis ¾ S ℓ .

Raumann, M. W., Paulus, die ersten Siege des Christenthums, in Bildern aus der Apostelgeschichte. Mit 21

feinen in zwei Farben vollzogenen und 21 in

den Text gedruckten Holzschnitten. 2 Bände.

In eleg. Einband. Preis 2½ S ℓ .

— Wohlfeile Ausgabe in einem Bände. Mit 21 in den Text gedruckten

Holzschnitten. Eleg. brosch. Preis 1 S ℓ .

Nordstern, A. vom, hinterlassene geistliche Gedichte. Auswahl und

Vorwort von **Chr. Fr. v. Ammon**. In

guilloch. Umschlag. Preis 1½ S ℓ .

Pycker, J. L., Bilder aus dem Leben Jesu und der Apostel. Mit 24 ausgewählten

Stahlstichen. Zweite Ausgabe. In 12 Lie-

ferungen à 10 N ℓ .

Recke, E. von der, geistliche Lieder, Gebete und religiöse Betrachtun-

gen. Nebst dem Vorworte von **E. A.**

Tiedge, und der am Grabe der Verfasserin

gesprochenen Rede vom Pastor **Dr. M. F.**

Schmalz. Neue Prachtausgabe. Mit

dem in Stahl gestochenen Bildnisse **Elisa's**

v. der **Recke**. In eleg. Silberdruckumschlag.

geb. Preis 1½ S ℓ .

Tiedge's, E. A., Leben und poetischer Nachlaß. Herausgegeben von **Dr. Karl**

Falkenstein. 4 Bde. In guilloch. Um-

schlag. Preis 4 S ℓ .

Wer diese Werke nicht auf Lager hat, wolle

gest. verlangen.

Leipzig, Februar 1847.

B. G. Teubner.

[966.] So eben erschien und ist in allen Buch-

handlungen zu haben:

Posthornklänge; Lieder von **Hans Al-**

buis. 12. br. Preis 8 S ℓ .

Danzig. **Gerhardsche** Buchh.

[967.] So eben erschien bei mir:

Offenes Schreiben über die Aufforderung

vom 6. Januar d. J., den **Gustav-**

Adolph-Verein betreffend, und an die

Aussteller derselben von **Adolph**

Sydow, Prediger an der Neuen Kirche.

geh. Preis 2½ S ℓ ord., 2 S ℓ netto.

Diese, hier großes Aufsehen machende Bro-

chüre versende ich nur auf Verlangen in mäßiger

Anzahl à Cond.

Berlin, den 29. Januar 1847.

Julius Schmidt.

[968.] **H. Herz,**
König Rene's Tochter.
 Lyrisches Drama.
 Im Vermaße des dänischen Originals übersetzt
 von
F. A. Leo.
 8. eleg. geb. Preis 10 N^o ord., 7 N^o netto.
 Leipzig, im Febr. 1847.
Carl B. Vorck.

[969.] Vollständig ist nun erschienen:
Joh. Georg Aug. Galletti's,
 gewesenen herzogl. Sachsen-Gotha'schen Hofraths und
 Professors,

Allgemeine Weltkunde.
 Eine Encyclopädie

für
 Geographie, Statistik u. Staatengeschichte,
 mittelst einer geographisch-statistisch-historischen
 Uebersicht aller Länder, hinsichtlich ihrer Lage,
 Größe, Bevölkerung, Cultur, ihrer vorzüglich-
 sten Städte, ihrer Verfassung und National-
 kraft; und einer

Skizze der älteren und neueren Geschichte.
 Ein Hülfsmittel beim Studium der Tagesge-
 schichte für denkende und gebildete Leser.

10. Auflage.

Durchaus umgearbeitet und vermehrt.
 6 Lieferungen. hoch 4. 53 Bog. Velinp. 6 $\frac{1}{2}$.
 Zu gänzlicher Umarbeitung dieser zehnten
 Auflage vereinigten sich Herr Pfarrer Cannabich
 für die geographisch-statistische, Hr. Dr. Mey-
 nert für die historische und Hr. Prof. Schulz
 von Straßnitz für die mathematisch-physi-
 kalische Abtheilung. Es entstand ein Werk, das
 die Zustände der heutigen Welt übersichtlich voll-
 ständig in Haltung und Popularisirung der Wis-
 senschaft darstellt und sich vor allen übrigen geo-
 graphischen Hülfsbüchern auszeichnet. Die bei-
 gegebenen 5 astronomischen in Stahl gestochenen
 Karten zeichnen sich durch Klarheit und Deutlich-
 keit aus und die 30 General- und Specialkarten
 in ihrer Reinheit des Stiches und der Färbung
 geben an Vollständigkeit so viel, als man auf
 dem Raume der Blätter kaum erwarten mag.
 Leipzig, Jan. 1847.

Hartleben's Verlags-Expedition.

[970.] Für Offiziere.
 So eben ist erschienen und in allen Buch-
 handlungen zu haben:

**Die Feldbefestigungskunst, oder: An-
 weisung z. Bau von Feldschanzen und z.
 Einrichtung örtlicher Gegenstände zur Ver-
 theidigung, so wie zum Angriff und z.
 Vertheidigung derselben** von **J. W. Gutt-
 zeit,** königl. preuß. Major a. D. Dan-
 zig, Gerhard'sche B. gr. 8. broch.
 Preis: 20 S^g.

[971.] Im Verlage von **Graf, Barth & Co.**
 in Breslau und Opatowitz erschien so eben und ist
 versendet worden:

L u t h e r.

Tragödie von **Hans Köster.**

Erster Theil.

8. broch. 22 $\frac{1}{2}$ S^g mit $\frac{1}{2}$.

Wierzehnter Jahrgang.

[972.] So eben erschien in der **Gerhard'schen**
 Buchh. in Danzig und ist in allen Buchhandlun-
 gen zu haben:

Colonie und Auswanderung.

gr. 8. Preis: 5 S^g.

Ein sehr beherzigenswerthes Werk
 für Alle, die helfen wollen.

[973.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 3

von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 27. Januar 1847.

Beyer, F., Répertoire des jeunes Pianistes.
 No. 15. Robert le diable. 45 kr.

— **Fleurs italiennes,** 12 Amusements. op. 87.
 No. 7. Norma, No. 8. Belisario, No. 9.
 Nabucodonosor. à 45 kr.

Cramer, H., Potpourris, No. 62. Jessonda.
 54 kr.

David, Fél., Fleurs d'été, 3 Valses expressi-
 ves (färb. Vignette.) 1 fl.

Gawlikowski, La Mode, nouvelle Valse à
 5 tems. 18 kr.

— **La Napolitaine,** nouv. Tarantelle. 18 kr.

Goria, A., Alice, Valse brill. op. 12. 45 kr.

— **Eleganza,** Etude de salon. op. 15. 54 kr.

— **Réverie.** op. 19. 54 kr.

Hünter, F., Mélodie bohémienne variée.
 op. 145. 1 fl.

Kühner, W., Polka-Mazurka et Valse arra-
 gonaise. 18 kr.

— **Charlotten-Polka.** 18 kr.

— **Lisetten-Galopp.** 18 kr.

Laurent, Frisette Polka (färb. Vign.) 45 kr.

Lecarpentier, A., 2 petites Récréations.
 op. 104. 1 fl.

Schulhoff, J., Ouverture du jeune Henri.
 Morceau de concert. 1 fl. 48 kr.

Wallace, W., Chant d'amour, Romance.
 op. 26. 1 fl.

Burgmüller, Fr., Valse favor. de l'op. Emma,
 à 4 mains. 1 fl. 21 kr.

— **Le ramier messenger,** Valse brill. à 4 ms.
 1 fl. 30 kr.

Carcassi, M., 4 airs favoris variés pour Gui-
 tare seule. 36 kr.

Carciolini, C., Missa für Sopran, Alt, Ten.
 u. Bass, mit Orgel. 2 fl. 24 kr.

Duval, E., Stabat Mater für 4 Männerstim-
 men, mit Orgel. 1 fl. 12 kr.

Janssen, N. A., Missa für 2 Tenor u. Bass,
 mit Orgel. 1 fl. 30 kr.

Speier, W., 3 Zigeunerlieder. op. 64, ein-
 zeln No. 1 u. 2 à 27 kr., No. 3 à 54 kr.

Verhulst, J. H., Missa. op. 20. Solo- und
 Chor-Stimmen 6 fl. 36 kr.

Kreutzer, C., Sammlung von Gesängen für
 4 Männerstimmen. Neue Auflage. Heft 11.
 Subscr.-Pr. 54 kr.

[974.] So eben ist erschienen:

Grundsätze

des

heutigen deutschen Staatsrechts.

Systematisch entwickelt

von

Dr. Romeo Maurenbrecher.

Dritte Auflage.

gr. 8. br. 7 fl. 12 kr. — oder 4 $\frac{1}{2}$.

Wurde nur an wenige Handlungen in Uni-
 versitätsstädten versendet, da dies ein gleich-
 lautender Abdruck der ersten Auflage ist. —
 Exemplare à Cond. stehen indessen mit Ver-
 gnügen zu Diensten.

Frankfurt a. M., im Januar 1847.

F. Varrentrapp's Verlag.

(P h. K r e b s).

[975.] In wenigen Tagen erscheint:

Die Angriffe

der

Evangelischen Kirchenzeitung

auf das von der General-Synode genehmigte
 Ordinationsformular,

beleuchtet

von einem Geistlichen.

II.

**Die Unzweckmäßigkeit des neuen Ordi-
 nationsformulars.**

(Von einem Geistlichen.)

Ev. K.-Z. 1846 No. 77.

Da diese Fortsetzung nur fest gegeben wird,
 bitten wir dieselbe zu verlangen.

Berlin, 21. Januar 1847.

Dehmgke's Buchhlg.

Julius Bülow.

[976.] **D. Lütken's,** geb. v. Cossel, pädago-
 gische Mittheilungen für Eltern u. Lehrer,
 aus Literatur und Leben; nebst Beiblatt:
 Kinder-Unterhaltung. 1. Jahrgang. 1846.
 Juli—Decbr. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 6 S^g.

wird jetzt in Umschlag geheftet als Buch ausge-
 geben. Erst jetzt, wo mehr vorliegt, als das Pro-
 beblatt bieten konnte, wird sich erkennen lassen,
 was die Herausgeberin besonders den Müttern des
 Hauses bieten will. Es wird Jedem, dem die
 Erziehung am Herzen liegt, erwünscht sein, diese
 Mittheilungen kennen zu lernen. Wer sich dafür
 interessiren, und sich damit eine nachhaltige Kon-
 tinuation erwerben will, wolle gef. Expl. à Cond.
 verlangen, die zum Ausliefern bereit liegen.

In den Wahlzetteln wird es nicht inserirt.

Hamburg, 2/2. 1847.

Herold'sche Buchhandlung.

[977.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:
Nouveau Dictionnaire de poche des langues
 française et hollandaise. Edition stéréotype.
 16. broch. 1 $\frac{1}{2}$.

Ich habe von diesem Wörterbuch nur ein-
 zelne Ex. als Neuigkeit versandt und bitte bei
 Aussicht auf Absatz gefälligst davon zu verlangen.
 Leipzig, im Febr. 1847.

Karl Tauchnitz.

22

[978.] So eben erschien in der **Gerhard'schen** Buchh. in Danzig und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Beweggründe meines Uebertritts zur christkathol. Kirche, von Vincenz von Balizki, jetzigem Prediger der deutsch-kathol. Gemeinde zu Danzig. gr. 8. Preis 3 Sg.

Der Verfasser, welcher vor etwa 10 Jahren von der römischen Kirche zur protestantischen übertrat, entwickelt in dieser Schrift die Gründe, welche ihn bestimmt haben, nunmehr zur christkathol. Kirche überzutreten.

[979.] Die
**Neue Preussische Feld-
Artillerie**
nach der
Konstruktion vom Jahre 1842.

Herausgegeben von
H. F. Kameke,

Verwalter der Zeichnungen-Registratur, Modellsammlung und Bibliothek der Königl. Artillerie-Abtheilung des Allgemeinen Kriegs-Departements im hohen Kriegs-Ministerio.

Dieses Werk erscheint in demselben Format, wie das früher herausgegebene *Preussische Artillerie-Material*, und wird 72 Blatt sauber colorirter Zeichnungen mit etwa 10 Bogen erläuterndem Text umfassen. Text sowohl als Zeichnungen werden auf gutem Papier gedruckt, und ist die Lithographie sämtlicher Blätter bereits vollendet.

Die Ausgabe erfolgt in 2 Abtheilungen, und zwar die erste Hälfte am 15. Februar und die letzte Ende April d. J.

Der Preis des vollständigen Werkes ist 6 fl. ord., 4½ fl. netto. Wegen der leichten Beschädigung der Zeichnungen können wir dasselbe nur auf Verlangen versenden und bitten Ihren Bedarf (à Cond. nur in mässiger Anzahl) uns anzugeben.

Berlin, den 20. Januar 1847.

B. Behr's Buchhandlung.

[980.] Unter der Presse befinden sich:

England, Rußland und Polen.

Eine diplomatische Correspondenz aus der Zeit des Wiener Congresses.

(Aus dem Engl.)

Mit Noten und Anmerkungen.

1 vol. 18. ca. 120 Seiten.

**Les Contradictions du système
de Monsieur Proudhon**

ou

La Misère de la philosophie
en réponse à l'oeuvre de Monsieur Proudhon:
Système des contradictions économiques

ou

La philosophie de la misère.

1 vol. 8. ca. 60 Seiten.

Vorläufige Bestellungen von Handlungen die unverlangt keine Nova annehmen, sind mir sehr willkommen, und werden genau beachtet werden.

Brüssel, 20. Januar 1847.

C. G. Vogler.

[981.] Für 1847 erscheinen nachstehende Journale bei mir:

Revue des Deux-Mondes

paraissant tous les quinze jours.

Diese Revue wird am 15. u. 30. jeden Monats in Hefen von mindestens 130 bis 150 Seiten ausgegeben, welche jährlich 4 starke Octavbände bilden werden.

Preis per Jahrgang 9 fl. ordin., 6 fl. netto.

Die Jahrgänge 1838 bis 1846 sind zum Preise von à 7 fl. ord. zu beziehen.

Mit diesem Jahrgang wird meine Ausgabe wortgetreu nach der Pariser, welche unter demselben Titel erscheint, abgedruckt werden.

Revue de Paris.

Romans. — Nouvelles. — Voyages. — Sciences. — Beaux-Arts. — Poésie. — Chronique littéraire et dramatique. — Modes, etc. etc.

Erscheint jeden Monat in 300 Seiten starken Bänden in-18.

Preis jährlich 7 fl. ordin., 4½ fl. netto.

Das Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1834 bis 1846 dieser Monatschrift wird mit einer der nächsten Nummern gratis an die Abonnenten verteilt werden.

Revue Britannique.

Choix d'articles

traduits des meilleurs écrits périodiques de la Grande-Bretagne par une société de littérateurs.

Monatlich wird ein Heft ausgegeben werden.

Preis jährlich 8 fl. ordin., 5½ fl. netto.

Leipzig, im Febr. 1847.

J. P. Meline.

[982.] In der **Gerhard'schen** Buchh. in Danzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Nonne.

Roman von **J. Satori** (Neumann).

2 Bände in 8. Preis: 3 fl.

[983.] **Lehrbücher am Conservatorium der Musik in Prag.**

Bei **Marco Berra**, Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlung in Prag sind erschienen und durch **Hrn. B. Hermann** in Leipzig zu beziehen:

Friedrich Diomys Weber,

sämtliche Schriften der Tonsetzkunst.

Eingeführt beim Unterricht am Conservatorium der Musik in Prag.

1) Allgemeine theoretisch-praktische Vorschule der Musik, oder Inbegriff alles dessen, was dem angehenden Musiker zum Verstehen der Tonchrift und zum Vortrage eines Tonstückes zu wissen unentbehrlich ist. 2 fl. G. M.

2) Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Harmonie und des Generalbasses. 4 Theile, jeder à 2 fl. G. M.

3) Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Tonsetzkunst. 4 Theile, jeder à 2 fl. G. M.

Preis pr. complet 9 Bände 13 fl. 30 kr. G. M. mit ½ Rabatt.

[984.] In 14 Tagen wird an alle Handlungen, welche die Fortsetzung bestellt haben, geliefert: **Pasig, evangelischer Hausseggen** u. 2. Heft. 12 Bogen. gr. 8. à 15 Ngr. Grimma, den 5. Februar 1847.

J. M. Gebhardt.

[985.] Nachstehende Neuigkeiten werden unverlangt nicht versandt und deshalb in Maufe's Novitätenzettel abgedruckt:

Offenes Sendschreiben an d. Hrn. v. Bülow-Cumerow als Beitrag zur Erörterung seiner Schrift: **das Bankwesen von Preußen** u. von U. 6 Sg.

NB. Vorstehendes ist nach Berlin, Stettin, Breslau, Danzig und Königsberg versandt.

Maas, Dr., über Nutzen und Gebrauch der Denkfübungen in Schulen. 4 Sg.

Laurent, Dr., a practical german grammar with a vocabulary Dictionary. Gebund. 1 fl. 24 Sg.

Langheine, doppelt. italien. Buchhalten. 2. sehr verbess. Auflage. Geheft. 2 fl.

Auf feste Rechnung steht zu Dienst:

Grüning, Andr., Vorschriften. Neue Ausg. in 5 Hefen. à ½ fl.

Wintner, J. K. S., Vorschriften z. Schul- und Privat-Gebrauch. 1 fl.

Hamburg, im Januar 1847.

Herold'sche Buchhandlung.

[986.] So eben erschien:

J. Berzelius, Rapport annuel sur les progrès de la chimie. 7. Année. 2 fl.

E. Soubeiran, traité de Pharmacie theorique et pratique. 3. Edition. 2 Volumes. 8. 5 fl. 10 Ngr.

Victor Masson in Paris.

[987.] So eben erschien in meinem Verlage:

Der Liberalismus

und **Herr v. Lavergne-Peguillen.**

Motto:

Difficile est satiram non scribere.

1 Bogen. Preis 2½ Sg.

Diese kleine Schrift wurde nur an einige preuss. Handlungen versandt. Wer sich Absatz verspricht, beliebe gefälligst zu verlangen.

Dagegen wurde allgemein versandt:

Caesar v. Lengertke, fliegende Blätter (Zeitgedichte). 10 Bogen. klein 8.

Königsberg, November 1846.

H. L. Voigt.

[988.] Erschienen ist, und bitten wir bei Bedarf zur Fortsetzung zu verlangen:

Soutelle, Pharus am Meere des Lebens. 3. u. 4. Heft à 10 Sg.

Mülheim a/d. Ruhr, den 29. Jan. 1847.

Nieten & Mollenhoff.

[989.] So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Was die Zeit bewegt. Glaubens- und Lebens-Ansichten in drei Predigten dargestellt von **G. Duehl**, Oberprediger zu Hamburg. Danzig, Gerhard'sche Buchh. gr. 8. Preis 9 Sg.

[990.] So eben ist erschienen und versandt worden:

Kurzes Verzeichniß sämtlicher im Jahre 1846 erschienenen Bücher, Landkarten u. nebst Angabe der Verleger und Preise in Thalern u. Neu- oder Silbergroschen. Zugleich als Register zu Thuns vierteljährigem Bücherverzeichniß. Jahrgang 1846. 8. broch. 1/2 \mathfrak{f} .

Wurde, ohne Ausnahme, an alle resp. Sortimentshandlungen versandt, und auch an solche, die in der Regel unverlangt nichts annehmen, da es wegen seiner Brauchbarkeit Allen zur Anschaffung zu empfehlen sein dürfte. Vom Jahrgang 1845 stehen ebenfalls noch Ex. zu Diensten. Ferner wurde versandt an solche Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten annehmen:

Babe, E. J., die Confirmationshandlung. Mit erklärenden Bemerkungen und einer Auswahl von Reden. Ein Beitrag zur Liturgik. Zweite vermehrte Auflage. 8. broch. 1/2 \mathfrak{f} .

Erfahrungen, praktische, und Mittheilungen mecklenburgischer Landwirthe. Entnommen aus den „landwirthschaftlichen Annalen“ des mecklenburgischen patriotischen Vereins. 1. gr. 8. (Kostock.) br. n. 2/3 \mathfrak{f} .

Ficker, C. G., Predigt am Reformationstage 1846 über Joh. 5, 24. 25. gr. 8. geh. 1/10 \mathfrak{f} .

Florian, Nouvelles. Mit grammatischen, wort- und sacherklärenden Bemerkungen u. einem vollständigen Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch bearbeitet und herausg. von E. Schnabel. 8. br. 1/2 \mathfrak{f} .

Leipzig, 1. Febr. 1847.

Julius Klinckhardt.

[991.] So eben erschien:

Musci frondosi exsiccati.

Fasciculus III.

Edt. Dr. B. Fiedler.

Pr. 2 \mathfrak{f} m. 1/4.

Handlungen, die diese Sammlung zur Fortsetzung brauchen, wollen gefälligst fest verlangen, da hiervon à Cond. nichts versandt wird.

Neues Mecklenburgisches Kochbuch

oder

auf Erfahrung begründete Anleitung, alle Arten Speisen und Getränke auf die wohlfeilste und schmackhafteste Weise zuzubereiten. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen u. Köchinnen.

Von einem erfahrenen Koche.

Eleg. cart. Preis 25 \mathfrak{N} mit 1/4.
(7/6 Ex. fest mit 1/3).

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf à Cond. gütigst verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Schwerin, den 25. Jan. 1847.

C. Kürschner'sche Buchh.

[992.] Bei Unterzeichneten ist erschienen:

Schulsibel u. Lesebuch

nach den Grundsätzen der Lautirmethode mit möglichst gleichzeitiger Berücksichtigung des Schreibens und Lesens und zur Uebung im richtigen Betonen stufenmäßig geordnet.

Herausgeg. von W. Myski,
Lehrer an der Königl. Garnisonschule in Gölberg.
Mit einer Vorrede vom Seminardirector
Henning in Gölberg.

10 Bogen. Preis roh 3 3/4 \mathfrak{S} , dauerhaft gebunden 5 \mathfrak{S} .

Sammin, den 1. Febr. 1847.

G. A. Domine & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[993.] Bei Karl Aue in Dessau erscheint binnen Kurzem:

Berenhorst's nachgelassene Schriften. 2. Abth. Selbstbekenntnisse, Kritiken und Briefwechsel. gr. 8.

[994.] Zu Ostern d. J. erscheint bei mir:

Die

Völkerschlacht bei Leipzig

am 16., 17. und 19. October 1813,

in ihren Hauptmomenten dargestellt
von einem Augenzeugen.

Mit 12 Schlachtbildern von J. Kirchhoff, den Portraits der verbündeten Monarchen und Napoleon's, einer Karte des Schlachtfeldes mit Angabe der gegenseitigen militairischen Positionen und einem Plane der Stadt Leipzig im Jahre 1813.

Hoch 4. Elegant in Leinwand gebunden.

Preis circa 1 1/3 \mathfrak{f} .

Die aus meiner xylographischen Anstalt hervorgegangenen, mit so ungetheiltem Beifall aufgenommenen trefflichen Kirchhoff'schen Illustrationen zur Völkerschlacht bei Leipzig, welche im Laufe des v. J. die illustrierte Zeitung brachte, werden hier, von dem Meister um eine neue Scene vermehrt, dem Publikum in einer handlichen, geordneten Prachtausgabe geboten. Durch die beigegebenen Portraits erhält das Werk eine neue Zierde und die angefügte Karte des Schlachtfeldes, nebst dem Plane von Leipzig im Jahre 1813, geben demselben sowohl in topographischer als in historischer Hinsicht einen bleibenden Werth, der noch durch den Umstand erhöht wird, daß auch in den Kirchhoff'schen Schlachtbildern die damaligen Vertlichkeiten auf das genaueste berücksichtigt und wiedergegeben wurden, was mit jedem Jahre schwieriger, ja schon in kurzer Zeit fast unmöglich sein dürfte. — Der Druck des Werkes wird, namentlich was den artistischen Theil betrifft, von mir auf das sorgfältigste überwacht.

Da ich dasselbe nicht allgemein als Neuigkeit versenden kann, so bitte ich um gefällige Angabe Ihres allenfallsigen Bedarfs.

Leipzig, im Februar 1847.

Eduard Kretschmar.

[995.] Bei den Unterzeichneten erscheint in 14 Tagen:

Unentbehrlicher Rathgeber

für

alle Branntweinbrennerei-Besitzer,

welche bei dem in diesem Jahre herrschenden Mangel und eingetretener Verderbniß der Kartoffeln

dennoch ihren Brennereibetrieb auf die vortheilhafteste Art aufrecht erhalten und durch den höchsten Ertrag den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen wollen.

Von J. M. Schmidt.

Preis 20 \mathfrak{N} .

Bei den bereits vielfachen auf dies mit größter Sachkenntniß geschriebene und durch Praktiker als äußerst wichtig empfohlene Werk eingegangenen Bestellungen und dem notwendigen raschen Vertrieb desselben, bitten wir schleunigst zu verlangen. Auf 10 Ex. 1 frei.

Sammin, den 1. Febr. 47.

G. A. Domine & Co.

[996.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Crusenstolpe, M. J. von, Carl Johann und die Schweden. 6. und 7. Theil als Schluß.

Wiborg, K. F., die Mythologie des Nordens. Aus dem Dänischen.

Da ich diese Artikel nur auf Verlangen versenden werde, so wollen Sie zur Verschreibung gefälligst den Wahlzettel des Herrn Raumburg in Leipzig benutzen.

J. H. Morin in Berlin.

[997.] Neue Zeitschrift für Juden.

Vom 1. März d. J. erscheint im Verlage von G. A. Wolff in Berlin:

Volksvertreter des Judenthums, redigirt von Gustav Liepmann'sohn. Vierteljahrspreis 15 \mathfrak{S} , welcher pränumerando gezahlt wird.

Diese Zeitschrift kämpft für das alte Judenthum gegen die Neuerer und bringt nicht nur Abhandlungen, Rügen, Beschwerden, Correspondenzen, sondern auch Unterhaltung durch Novellen, Erzählungen, Gedichte, u. s. w.

Probenummern wolle man zeitig nach Bedürfniß verlangen.

[998.] Am 18. Februar erscheint mit Eigenthumsrecht in unserm Verlage:

Carl Schuberth (in St. Petersburg), Tarantelle für Violoncell m. Orchester oder Piano. Op. 16.

dessen Adieu et Revoir. Adagio et Mazurka für Violoncell m. Piano. Op. 17.

Die Tarantelle hat in Petersburg beim öffentlichen Vortrag Sensation erregt und wird als eins der brillantesten und effektreichsten Concertstücke gerühmt.

Schuberth & Co. in Hamburg u. Leipzig.

[999.] Das Märzheft meiner

Lesehalle

wird pünctlich am 25. Februar ausgegeben, jedoch nur an die Abonnenten versandt. Wer seine Bestellung noch nicht gemacht hat, wolle dies nun schleunigst thun, damit keine Verspätung in der Absendung eintritt, die dem Empfänger zum Nachtheil gereicht, was bei der nunmehrigen allgemeinen Verbreitung des Blattes und bei dem großen sich täglich steigenden Interesse desselben leicht der Fall sein könnte.

Genau 14 Tage später, also am 11. März, wird das 2. Heft der „Lesehalle“ ausgegeben, dem abermals 14 Tage darauf das Aprilheft der „Lesehalle“ folgt.

J. de Marie. (Selbstverlag in Scheubitz.)

[1000.] Zur gefälligen Kenntnissnahme.

Fr. Saß,

Berlin in seiner neuesten Zeit und Entwicklung

ist bereits gänzlich vergriffen. Die zweite Auflage befindet sich unter der Presse und sollen die eingehenden Bestellungen so rasch als möglich effectuirt werden.

Leipzig, den 4. Febr. 1847.

Julius Koffka.

Angebotene Bücher.

[1001.] A. B. Lacis in Hamburg offerirt: 1 Oken's Naturgeschichte, ganz cpl., in Halbfrzbd. gebunden, ungebraucht, so gut wie neu, für 32 \mathfrak{r} baar.

[1002.] Ignaz Kohn in Breslau offerirt in Change gegen neuere Romane:

Albini, Novellen. 840. 1 \mathfrak{r} . — Arnaud, Renegat. 836. 2 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} . — Vidocq, Paris. Geheimnisse. 844. 3 \mathfrak{r} . — Gräfin Beust, Familie Willmore. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Drobisch, Dichtungen. 837. 1 \mathfrak{r} . — Kränze der Liebe u. Freundschaft. 837. 15 Ngr. — Avenleben, Biograph. Taschenbuch deutscher Bühnen-Künstler und Künstlerinnen. 836. M. Stahlst. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} . — Woldemar oder d. Sturm v. Villarosa. A. Körner's Nachlaß. Her. v. Sydow. 834. 15 Ngr. — Das Thierreich, nach Oken's System populair bearbeitet. Ohne Kpfr. 1 \mathfrak{r} , m. schwarz. K. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} , m. illum. Kpfrn. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} . — Pileur = Dapigny, Baumwoll- und Leinenfärberei, deutsch v. Jäger. 834. 15 Ngr. — Wander, K. F. W., Sprichwörtergarten. 838. 26 $\frac{1}{4}$ Ngr. — Dessen Sprichwörter u. des Vater Abraham à Sta. Clara. 838. 1 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{r} . — Pappenheim. Dr., 3. Kenntniß d. Verdauung im gesund. u. krank. Zustande. 839. 1 \mathfrak{r} . — Jacobson, Jugendbibliothek. 1845, eleg. geb. 10 Ngr.

NB. Ex. zur Austief. lagern in Leipzig.

[1003.] Friedr Heerdegen in Nürnberg offerirt netto baar:

Tyroff, Wappenb. d. bayer. Adels. Kompl. in 13 Bdn. Auf schön. Pap. neu mit Goldschn. 32 \mathfrak{r} .

Imhof, notitia procerum German. V. ed. Die bei fast allen Ex. fehlenden S. 13. u. 14., Bd. 2., sind hier vorh. 3 \mathfrak{r} .

Gesuchte Bücher.

[1004.] Ich suche antiquarisch und bitte um vorherige Preisanzeige:

Brehm, Handbuch für Liebhaber der Stubenvögel. Ilmenau 1832.

Archenholz, histor. Schriften. 2 Bde. Tübingen 1832.

Guths-Muths, deutsches Land. 1. Band. Gotha 1821.

Kauschnick, das Bürgerthum. Dresden 1829.

Falkenstein, Geschichte der Ritterorden. Leipzig 1828.

Hecker, die Tanzwuth. Berlin 1832.

Barnhagen v. Ense, Leben d. Feldm. v. Schwerin. Berlin 1841.

— do. Leben d. Generals v. Winterfeldt. Berlin 1836.

— do. Leben des Generals v. Seydlitz. Berlin 1836.

Engelhardt, Denkwürdigkeiten a. d. sächs. Geschichte. 4. Bd. Dresden 1799.

Geschichte der Jungfrau von Orleans. A. d. Franz. Berlin 1802.

Zimmermann, hist.-geogr. Versuch über Ostindien. Leipzig 1810.

Broughton, Wanderungen unter den Mahratten. Leipzig 1814.

Damberger, Landreise ins Innere v. Afrika. Leipzig 1801.

Schröckh, allgemeine Biographien. 7. u. 8. Bd. Naturgeschichte des Thierreichs. 2. Bdchn. die Vögel. Leipzig 1835.

Jahn, Reise von Mainz nach Aegypten. Mainz 1828—30.

Domingo, Rom wie es ist. Leipzig 1828.

Mariner, die Tongainseln. Weimar 1820.

Anspach, Neufundland. Weimar 1822.

Cochrane, Fußreise durch Rußland.

Wedell, Reise ins südl. Polarmeer. Weimar. 1827.

Olivier, Land- u. Seereisen im niederl. Indien. 1. Bd. Weimar 1829.

Menzel, Reise in Italien. Stuttgart 1835.

Steger, der Feldzug v. 1812. Braunschweig 1845.

J. M. C. Armbruster.

[1005.] Julius Fritsche in Dessau sucht billig, jedoch gut erhalten und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Augsburger Allgemeine Zeitung 1844, 1845, 1846, ganz vollständig, mit allen Beilagen.

[1006.] C. Jügel in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisanzeige und bittet um schleunige Zusendung:

1 Schleswig-Holstein'sche Provinzialberichte. Jahrg. 1825 u. 1831. (Fehlt bei Schlüter in Altona.)

1 Bericht der Halbinsel Jünderwitt. (Fehlt.)

1 Hansen, Nachricht von den Plön'schen Landen. Schleswig, Christiani 1759. (Fehlt.)

1 Zuverlässige Nachrichten von der in Dänemark vorgefallenen Staatsveränderung. Halle 1772. (Fehlt.)

[1007.] Die Besser'sche Buchhandlung (W. Herth) in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Moser, Joh. Jac., neues deutsches Staatsrecht. 3. Thl. von den Reichsständen. Frankf. 1767. 4.

Süssmilch, die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts.

1. Theil einzeln, oder auch alle 3 Theile.

Constancio Franc. Solano, novo dictionario crit. e etymologico do lingua Portugueza.

4 maj. Paris 1836. Editio Angelo Franc. Carneiro.

[1008.] Unterzeichneter sucht alt und billigst:

1 Kaysers Bücherverzeichnis, cpl.

Wer dasselbe abzustehen hat, wolle mir die Offerte durch Herrn Barth & Schulze in Leipzig zugehen lassen.

Güterstoh, 3. Febr. 1847.

C. Bertelsmann.

[1009.] Die Nicolaische Buchh. in Stettin sucht: 1 Gibbon, Gesch. des röm. Reichs, übers. v. Sporschil. T. A. in 12 Bdn. Epz. 1840. D. Wigand. Bd. I. apart.

[1010.] F. C. Jausen in Dresden sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

Tieck, deutsches Theater. 2 Bde.

Gottsched, nöthiger Vorrath zur Gesch. der deutsch. dramat. Dichtkunst.

[1011.] J. Oberdorfer in München sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Fries, lichenes Europaei.

1 Acharius synops. lichenum.

1 Fagnanus comment. in jus canon. Rom.

1 Voit, theologia dogmatica.

[1012.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisanzeige:

1 Magazin im Gebiete der Jägerei. I. Jahrg.

1 Behlen's Forst- u. Jagdzeitung, soweit bis jetzt davon erschienen.

Schwerin, 29/1. 47.

C. Kürschner'sche Buchh.

[1013.] Enke's Univers.-Buchh. in Erlangen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Evangelische Kirchenzeitung von Hengstenberg. 1845. Mai oder nöthigenfalls Juni. — Juni.

- [1014.] **Jg. Klang** in Wien sucht billig, unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Bignola, bürgl. Baukunst, nach d. Grundsätzen d. 5 Säulen-Ordnung. Mit 52 K. 4. Nürnberg.
- 1 — Anleit. z. Civil-Baukunst. 4. Augsb. 777.
- 1 — Lehre von d. Säulen-Ordnung. Mit Text von Nilson. 8. Augsburg.
- 1 — dasselbe, mit 32 lithogr. Blättern. Fol. Leipzig.
- 1 — — deutsch u. französ. Fol. München 828.
- 1 — Studien in d. Lehre von d. Säulen-Ordnungen, von Hauer. Fol. Augsburg.
- 1 — Kunst die 5 Säulenordnung auf mechanische Art aufzureißen, v. Boch. Augsb. 787.
- 1 — (der kleine) f. Künstler u. Handwerker, mit 32 Kupf. Aachen 828.
- 1 — (der neue) oder Anfangsgründe der Baukunst, deutsch u. französ. 1. Theil d. Säulenordnung. Fol. Paris 1804.
- 1 — (der neue) oder Elementarbuch der Baukunst, französ. u. deutsch. Fol. Leipzig 1818.
- 1 Davitar, Anleit. z. ganzen Civil-Baukunst, mit dem Leben Bignola's u. d. 5 Säulen-Ordnung. 4. Augsburg 777.
- 1 Meursii elegantiae etc.
- 1 Ramus, catalogus numor. vet. graecor. 3 tomi, cum 231 icon. 4. Hafniae 1816.
- 1 Gessneri numismat. Macedon. 2 Vol. Fol. 120 tab. cum 3791 icon. compl.
- 1 Thott, thesaur. numism. gr. et rom. 2 Vol. cum II. tab. Hafniae.
- 1 Hegel's Werke complet.
- 1 Audebert et Viellot, Oiseau. Fol. Paris 802.
- 1 Bechstein, gemeinnütz. Naturgesch. 4 Thle. Leipzig 809.
- 1 Borkhausen, Lichthammer u. Becker, Ornithologie. Fol. Darmstadt.
- 1 Brehm, Vögel Deutschlands. Jfmenau 831.
- 1 Brisson, ornithologia. Fol. Paris 1760.
- 1 Buffon, Naturgesch. d. Vögel. illum. Berlin.
- 1 Edward & Catesby, seltene Vögel. N. d. Engl.
- 1 Frisch, Vorstellung d. Vögel Deutschlands. Fol. Berlin 1743—1763.
- 1 Hohe, Vögel aus Asien. 4. Nürnberg 819—36.
- 1 Küster, ornithol. Atlas. Nürnberg 836—41.
- 1 Latham's, Naturgesch. d. Vögel. 9 Thle. Nürnberg 793—812.
- 1 Lessen, hist. nat. d'oiseau. Paris 829.
- 1 Levaillant, hist. nat. des oiseaux. Fol. Paris.
- 1 Lewin, Birds of Great-Britan. 3 Vol. 4. London 789—894.
- 1 Mayer u. Wolf, Vögel Deutschlands. Fol. Nürnberg 805—816.
- 1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschlands compl.
- 1 Nozmann, niederländische Vögeln gemahlt. Fol. Amsterdam 1770.
- 1 Schinz, Naturgesch. d. Vögel. Fol. Leipzig 831—33.
- 1 Sufemihl, Vögel Europas. Leipzig 839. 845.
- 1 Thienemann u. Brehm, Vögel. 4. Leipzig 825.
- 1 Tomineck, hist. nat. gen. des pigeons. Fol. Paris 800—843.
- 1 Vaillant, hist. nat. des oiseaux. Fol. Paris 801.
- 1 Vieillot, hist. nat. des oiseaux de l'amerique. Fol. Paris.
- 1 Wilson, american ornithol. 4. Philadelph. 1808—1814 oder 1828.
- 1 Yarell, a history of british birds. 3 Vol. London 1845.
- 1 Plinius II., Naturgesch., übers. v. Grosse. 12 Theile.
- [1015.] **D. G. Friedlein** in Gracau sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Schelleri praecepta stili bene latini. 2 partes. Lipsiae 1779.
- 1 Quintiliani institutionum oratoriarum libri X. ex rec. etc. c. comment. Frotscheri. Lipsiae 1826.
- 1 Evangelium J. Christi Syntattomenon e quatuor Evangeliiis juxta fidem vulgatae coordinatum a Simonovics. Vindobonae 1792.
- 1 Tabulae itineraria Peutingeriana etc. denuo cum codice Vindob. collata emendata et nova Conr. Manerti introductione instructa, studio et opera acad. lit. reg. Monacensis. Leipzig 1824. Mit 12 Karten Folio.
- 1 Allgemeine Realencyclopädie. 7. Aufl. 2. Band apart. Leipzig, Brockhaus.
- [1016.] Die **H. Reiser'sche** Buchh. in Glogau sucht billig:
- 1 Wolff, Encyclopädie der Nationalliteratur. 7 Bde.
- 1 Griech. u. römische Dichter u. Prosaisker in Uebersetzungen, complet. (Meyler.)
- 1 Herder's Werke cpl.
- 1 Wieland's Werke cpl.
- 1 Meyerbeer, Hugonotten ic. Vollst. Klavier-Auszug.
- [1017.] Die **Enslin'sche** Buchh. (Geelhaar) in Berlin sucht:
- 1 Gesenius, Prophet Jesaja. 1. Thl., die Uebersetzung enthaltend.
- 1 Flügel, englisches Wörterbuch, compl.
- [1018.] **S. Höhr** in Zürich sucht zu antiquarischem Preise:
- 1 Grimm's deutsche Grammatik complet.
- [1019.] **Karl Tauchnitz** sucht unter vorher. Preisangabe:
- 1 Luther's Werke, Walch'sche Ausgabe in 24 Bänden. 4.
- [1020.] **A. Asher & Co.** suchen:
- 3 Theodoret's opera, ed. Schulze. 5 vol. 8. unbeschnitten.
- [1021.] Die **Masse'sche** Buchhandlung in Soest sucht und sieht Offerten entgegen:
- 1 Ergänzungen und Erläuterungen der Preuss. Rechtsbücher. — Ohne Supplemente.
- [1022.] Die **Wosische** Sort.-Buchh. (J. Stricker) in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
- 4 Pompeji. (Baumgärtner in L.) Fehlt beim Verleger.
- 1 Poggendorf's Annalen vom 1. Jahrgang ab, welcher von Gilbert redigirt bis zu dem letzten Jahrgange.
- 1 Corpus juris civilis ed. Sintenis.
- [1023.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
- 1 Sachs, medicinische Centralzeitung f. 1846.
- 1 Schilling, Universal-Lexikon der Tonkunst. Schwerin, 20/1. 47.
- C. Kürschner'sche** Buchh.
- [1024.] **F. Hirt** in Breslau sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Müller, Promptuarium juris. 7 vol. 4 maj. Leipzig 1792—97.
- 1 Beyer, Supplementa ad Mulleri prompt. juris. IV Vol. 8 maj. Hildburgh. 1800—3.
- [1025.] **J. G. Müller** in Gotha sucht;
- 1 Donelli, comment. de jur. civ. Nürnberg. cpl.
- 1 Bülow u. Hagemann, jurist. Erörterungen. Hannover. cpl.
- 1 Stunden der Andacht. 7. Aufl. 1. Bd.
- [1026.] **E. A. Kitzler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Meyer's Universum. 1., 2., 10., 11. Jahrg. sammt den dazu gehörigen Prämien.
- [1027.] **Joh. Millikowski** in Lemberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Leprince de Beaumont (Mme. Marie), l'Education complete, ou abrégé de l'histoire universelle, mêlé de géographie et de chronologie. 4 Vols.
- [1028.] Die **Holle'sche** Buchhandlung in Wolfenbüttel sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 H. Cope, Demonstratio medico-practica prognosticorum Hippocratis etc. Dublin 1736.
- [1029.] **A. S. Gottschick** in Neustadt a/D. sucht und bittet um baldige Zusendung:
- 1 Diehm, Predigt, gehalten 1798 bei der Einweihung der Orgel in der Katharinenkirche zu Magdeburg.
- 1 Körhammer, Predigt, gehalten 1785 bei d. Einweihung der Orgel zu Kernhofen.
- 1 Better, Predigt, gehalten 1783 bei der Einweihung d. Orgel in Ansbach.
- Ferner unter vorher. Preisangabe:
- 1 Häser, Ideen über Politik, Handel ic. der vornehmsten Völker der alten Welt. 1. u. 2. Bd. Wien 1847, bei Härter.
- [1030.] Antiquar **F. Heerdegen** in Nürnberg sucht:
- Supplemente zu Siebmachers Wappenb. Fol. Nr. 5, 7, 8, 11, 12.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1044.] Ein militärfreier junger Mann von 23 Jahren, welcher bisher in Nord-, Süddeutschland und Oesterreich conditionirte, Kenntniß der französischen und englischen Sprache und die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Antritt eine wo möglich dauernde Stellung.
Geneigte Offerten sub. T. O. # 888 befördert die Redaction d. Bl.

[1045.] (Stellgesuch.) Ein seit 16 Jahren dem Buchhandel angehöriger und seit 8 Jahren als Geschäftsführer thätiger Mann von 30 Jahren sucht eine anderweitige ähnliche Placierung, womöglich in Süddeutschland. Derselbe ist sowohl in der katholischen als protestantischen Literatur gehörig bewandert, nicht ohne wissenschaftliche Bildung und vermag über seine bisherige Laufbahn die ehrenvollsten Zeugnisse aufzuweisen.

Da ihm die Pflicht obliegt, einen Nachfolger für seine gegenwärtige Stellung, die er aus freien Stücken niederlegt, selbst zu wählen, so könnte auch mit einem, in einer ähnlichen Funktion und mit guten Zeugnissen versehenen Kollegen ein Tausch stattfinden.

Weitere Auskunft ertheilt und befördert Offerten, mit IV. bezeichnet, gern

J. C. Stadler in Leipzig.

[1046.] Ein junger Mann, der in einer der ersten Städte Deutschlands den Buchhandel erlernt und daselbst conditionirt, den Cursus der hohen Schule durchgemacht hat, der franz., poln., auch schwed. und dän. Sprache ziemlich mächtig ist, nach Befinden literarische Arbeiten übernimmt, sucht am Plage ein ferneres Unterkommen und ist erbötig bis Ostern als Volontär zu dienen.
Zu erfragen große Windm. Gasse 2. Etage.

Bermischte Anzeigen.

[1047.] **Englisches Sortiment.**

Kaum glaube ich besonders bemerken zu müssen, daß ich auch dieses Jahr, wie in allen verfloßenen Jahren, so lange der Frost die Verbindung zwischen London und Hamburg unterbrach, alles bestellte englische Sortiment ohne Aufschlag über Holland liefere. Uebrigens ermächtigt mich mein bedeutendes englisches Lager oft Bestellungen sofort ausführen zu können. Gleichmäßige Berechnung der Original-Preise englischer und holländischer Bücher sind meine geehrten Kunden gewöhnt. Sollte der Original-Preis ermäßigt sein, so liefere zu diesem und beziehe mich in Bezug auf à Condition Sendungen auf mein erlassenes Circulaire.

Leipzig.

J. O. Weigel.

[1048.] Ich erkläre hiermit auf das Bestimmteste, daß ich von heute ab keine Sendungen mehr, mit Ausnahme von Journalen, in alte Rechnung aufnehme; die Facturen mögen sein von welchem Datum sie wollen. Wer sich dieser Bestimmung nicht fügen will, der behalte seine Sendungen bis nach der Messe zurück!

Glogau, 1. Februar 1847.

H. Reischer'sche Buchh.

[1031.] Unterzeichnete Buchh. sucht unter vorher. Preisanzeige:

Bronikowski Hypolit Boratinski. 4 Thle. (fehlt bei Arnold.)

Claren, des Lebens Höchstes ist die Liebe. (fehlt bei Arnold.) gut erhaltenes Ex.

Wien, d. 1. Febr. 1847.

Mörchners Wwe. & W. Bianchi.

[1032.] K. F. Köhler in Leipzig sucht:

1 Klingemann, Heinrich v. Wolfenschieffen. Central-Exr. 1806.

1 — Schweizerbund.

1 Tacitus Germania ed. Passow.

1 Libani orationes ed. Reiske. 4 vols.

1 Plessing, Ursprung d. Abgötterei.

1 Jenisch, Eigenthümlichkeiten v. W. Meisters Lehrjahre. Langhof, Rulie.

1 Hinrichs, ästhetische Vorlesgn. üb. Göthe's Faust.

1 Dram, über Göthe's Character. Schulprogramm. 1831.

1 Büchner, comment. qua Ciceron. orat. pro Archia poeta. Pars 1. 2.

1 Mystica civitas Dei de auctore Maria a Agreda. 2 vol. Fol. Augsburg 1719.

1 Reimarus, Betrachtgn. über d. Triebe der Thiere. (Bohn in H.)

1 Hengstenberg, Kirchenzeitung. 1845.

1 Rittner, Quatimozin über die Welt, die Erde u. d. Menschen. (Maurer.)

1 Andry, Magnetismus. (fehlt bei Weidmanns.)

1 Bär, Vorlesungen über Anthropologie. 2 Bände.

1 Pöhmayer (?), Hydraulik.

1 Mises, Anatomie d. Engel.

[1033.] Die Kogler'sche Buchhandlung in Siegen sucht billig und bittet um Offerten:

1 St. Roche.

1 Thomas Thyrnau.

1 Godwie Castle.

[1034.] H. C. Klein in Copenhagen sucht billig, aber gut gehalten:

1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie. 4. Aufl. 5. Bd. apart.

[1035.] Ludw. Bamberg in Greifswald sucht billig, wenn auch schon gebraucht:

1 Alexis, W., die Hofen des Hrn. von Bredow. 2 Bde.

[1036.] H. Kanitz in Gera sucht billig, aber gut erhalten:

1 Rakeburg, Forstinsecten, complet. (Nicolai.)

1 Archiv f. civil. Praxis. 11.—28. Bd.

[1037.] Die Ferber'sche Univers.-Buchhandlung in Gießen sucht antiquarisch und sieht Offerten entgegen:

1 Rambach's Predigt-Entwürfe cpl.

[1038.] Ich suche billig: 1 Urania (Brochhaus). Jg. 1825, 26, 27, 1832, 33, 34, 35 und 1839 bis 1846, natürlich nur gut erhalten.

Halberstadt.

F. A. Helm.

[1039.] Hermann Fritsche in Leipzig sucht: Rosen, Taschenbuch für 1828. 29. 30. 31. 32/33. 36 u. 37.

Bergsmeinnicht, Taschenbuch von Claren für 1830. 31. 32/33.

Rosen u. Bergsmeinnicht. Jahrg. 1838. 39 u. 42.

[1040.] J. P. Gric in Hamburg sucht unter vorher. Preisanzeige:

1 Riccioboni pensées sur la declamation. Paris 1738.

1 Claudius, Grundriß d. körperl. Beredsamkeit. Hamburg 1792.

[1041.] J. Keiser & Co. in Minden suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Koch, schlesisches Archiv. 4. u. 5. Bd.

1 Pölig, Weltgeschichte. 4. Aufl. 4. Bd.

1 Bornemann, Civilrecht. 2. Auflage. 6 Bde.

[1042.] Jg. Klang in Wien sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

1 Longperier, essai sur les médailles des rois Perse de la dynastie Sassanide. 4. Paris 840, Didot.

1 Pharmaceut. Centralblatt. 1.—17. Jahrg. 830—846. Vosß.

1 Isis, encykl. Zeitschrift, vorzüglich f. Naturgesch. von Dfen. Leipzig 832—846.

1 Nagler's Künstlerlexicon (so weit erschienen). München.

1 Hormayr's Taschenbuch compl. Wien — München — Berlin.

1 Hanulik (Piarist.), opera poetica.

1 Bolla do. do.

1 Hiros, orationes.

1 Lehozcky, stematographia.

1 Eichhorn, deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. 4 Bände. 8. Göttingen 1808.

1 Sturm, Deutschlands Flora complet.

1 — Deutschlands Fauna complet.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1043.] Von:

Channing, 2 Predigten. Aus dem Englischen, welche ich am 2. Januar a. c. als Neuigkeit versandte, erbitte ich mir möglichst bald diejenigen Exemplare, die ohne Aussicht auf Absatz la gern, zurück.

Berlin, den 2. Febr. 1847.

Ergebenst

Hermann Schulke.

[1049.] Zur dringenden Beachtung empfohlen.

Wir sehen uns veranlaßt, jede Zusendung von verbotenen Büchern, zudem wir überhaupt keine un verlangten Nova wollen, hiermit ausdrücklich dringend zu verbitten und gleichzeitig zu erklären, daß, wenn uns dennoch welche zugesandt werden und uns die Rücksendung nicht so schnell möglich ist, wir der Polizei gegenüber streng nach der Wahrheit verfahren und keinen Schadenersatz leisten werden.

Soest, den 20. Januar 1847.

Rasse'sche Buchhandlung.

[1050.] P. P.

Besondere Umstände, von denen wir Sie in kurzer Zeit näher unterrichten werden, veranlassen uns Sie ergebenst zu bitten, uns vor der Hand Ihre Nova unverlangt nicht mehr zu senden. Unser Commissionair Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig ist angewiesen, alles Unverlangte sofort von dort aus zurückzuweisen. Wir bitten um Berücksichtigung unsers ergebenen Gesuches und zeichnen

Hochachtungsvoll und Ergebenst

Ferdinand Reichardt & Co.

Berlin, den 25. Januar 1847.

[1051.] Keine Novitäten mehr!

Von heute ab ersuchen wir, uns keinerlei Novitäten mehr zu senden und werden wir solche, wenn es dennoch geschehen sollte, unberücksichtigt liegen lassen und gelegentlich unnotirt zurücksenden. Wahlzettel erbitten wir schleunigst.

Sammin, d. 15. Jan. 1847.

G. A. Domine & Co.

[1052.] Zu beachten.

Um Kosten und Mühe zu ersparen, erbitte in deutscher Sprache nur Nova katholisch-theologischen Inhalts in 4 Gr., und zwar solche, welchen die Debits-Erlaubniß in Preußen erteilt worden. Andere Zweige der Literatur werden nach dem Wahlzettel verschrieben.

W. Stefanski in Posen.

[1053.] Franz Thimm in London bittet die Herren Verleger um Zusendung eines cpl. Verlagscatalogs.

[1054.] Die **Kogler'sche** Buchhandlung in Siegen bittet sofort nach Erscheinen um 1 Expl. von Werken über

Bergbau und

Mineralogie.

[1055.] Von allen neu erscheinenden architectonischen, hydraulischen u. d. Eisenbahnwesen betr. Schriften erbitten wir uns unverlangt 1 Ex. à C. **Schaumburg'sche** Buchhandlung in Harburg.

[1056.] Diejenigen Handlungen, welche von der in unserm Verlage erscheinenden Monatschrift:

Der Corsar,

Blätter von der Dittsee, mit Beiblatt „die Flagge“

redigirt von Dr. **Adalbert Bach.**

Anzeigen mit Firma den an ihren resp. Plätzen erscheinenden Blättern gratis beilegen wollen, ersuchen wir um schleunige Angabe ihres Bedarfes an Anzeigen.

Sammin, d. 15. Jan. 1847.

G. A. Domine & Co.

[1057.] **Inserate**

à 1½ Sgr. pr. 3., bei 2250 Aufl.

Die Auflage des in meinem Verlage erscheinenden: **Volksblatt für Stadt u. Land**, redig. v. Fr. von Tappelskirch, hat jetzt abermal erhöht werden müssen, und zwar von 2000 auf 2250. Ich darf daher den Herren Verlegern dies Blatt zu geeigneten Inseraten um so mehr empfehlen, als letztere nicht in einem Beiblatt angehäuft, sondern einzeln in das Blatt selbst aufgenommen worden. Die Berechnung der Inserate geschieht in laufender Rechnung — mit dem 1. April wird der Betrag auf 2 Sgr für die Zeile erhöht.

Rich. Mühlmann.

[1058.] Da die Einrichtung unseres Blattes Bücherrecensionen nur ausnahmsweise gestattet, ersuchen wir die verehrl. Verlags handlungen uns mit Zusendungen für diesen Zweck gefälligst zu verschonen, wenn die Rücksendung der nicht zur Recension gekommenen Bücher erwartet wird.

Ishoe in Holstein, im Februar 1847.

Die Redaction

des Kirchen- u. Schulblattes für die Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg.

Vorstehende Anzeige empfehlen wir zu geneigter Beachtung mit dem Bemerkten, daß das Kirchen- u. Schulblatt keine Inserate aufnimmt.

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

[1059.] An alle verehrl. Sortiments handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, versandte ich dato:

Transport-Angabe der Rechnung 1846.

2 Remittenden-Facturen.

Erstere erbitte baldmöglichst conformirt oder mit den geh. Notizen versehen zurück. In Bezug auf letztere ersuche dringend, die Bemerkungen wegen verbetener Disponenda gütigst beachten zu wollen.

RS Von den fest bestellten Volksbüchern des norddeutschen Volkschr. Ver. kann ich, meines Verhältnisses zum Verein halber, unter keinem Vorwande ein Exemplar zurücknehmen, und bitte ich, jeden etwaigen Versuch hierzu gefälligst zu unterlassen.

Berlin, den 8. Jan. 1847.

Ergebenst

Adolph Nies.

[1060.] Die Universitätsbuchhandlung von **Karl Winter** in Heidelberg bittet ihr in der bevorstehenden Messe nichts zur Disposition zu stellen.

[1061.] „Disponenden.“

Im Laufe des Jahres werden wir unseren erst im vergangenen Spätjahre versandten Verlag und namentlich:

Ebensperger Fremdwörterbuch,

welches sich besonderer Theilnahme erfreut, mehrfach anonciren, und bitten demnach Handl., welche noch nicht verlangt, dieses baldigst zu thun; dagegen wo noch Ex. auf Lager liegen, uns solche zur Disposition zu stellen.

Fürth, am 1. Febr. 1847.

J. Ludw. Schmid's Buchh.

[1062.] Zur gefl. Notiz, daß ich für Rechnung 1846 durchaus keine Disponenda gestatte.

Breslau, Jan. 1847.

P. Th. Scholz.

[1063.] Ich mache darauf aufmerksam, daß ich in bevorstehender Messe

Disponenden

ohne Ausnahme nicht gestatten kann.

Berlin, den 15. Jan. 1847.

Alexander Duncker.

[1064.] **Gefälligst zu beachten!**

Wir erlauben uns zu bemerken, daß wir für nächste Ostermesse keine Disponenden gestatten können; namentlich, und ohne alle Ausnahme gilt dies für: Lindner und Lachmann, Naturgeschichte, und für: Lenz, Geschichte der christlichen Homiletik.

Braunschweig, 25. Januar 1847.

Dehne & Müller.

[1065.] **Bitte zu disponiren!**

Da ich von

Handel, die Volksschullehrerbildung ohne Seminar

im Laufe des Jahres Ankündigungen und Recensionen in den gelesensten pädagogischen Zeitschriften veranlassen werde, in deren Folge die Schrift noch hier und da begehrt werden dürfte, so ersuche ich die geehrten Handlungen, welche Exemplare hiervon auf Lager haben, selbige in bevorstehender D. M. nicht zu remittiren, sondern als Disponenda a. R. 1847 vorzutragen.

Ober-Slogau, 1. Febr. 1847.

Heinrich Handel.

[1066.] Zur Nachricht für die löbl.

Sortiments handlungen.

Obwohl das unbedeutende Rest-Manuscript meiner Geschichte Englands schon am 6. Decbr. in Leipzig eintraf und die Facturen der 5/6 Lieferung daher am 10. Decbr. hier ausgeschrieben wurden, so konnte mein Herr Commissionair erst am 21. Januar die Versendung vornehmen. Ich ersuche nun diejenigen Handlungen, denen ich das Werk unverlangt continuirte und die es nicht vorziehen sollten, die abgesetzten Exemplare in alte Rechnung mit 1/3 zu saldiren, mir das Buch zur Disposition zu stellen, kann aber das complete Werk, wie ich schon in meinem, am 2. Januar versandten Wahlzettel bemerkt, in neue Rechnung nur mit 1/4, also zu 4 1/2 fl netto vortragen. Der Rest geschriebene 2. Band, wovon schon eine bedeutende Bogenzahl fertig ist, wird Ende Februar nachgeliefert.

Hamburg, ultimo Januar 1847.

A. B. Vacif.

[1067.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt Zahlungsliste f. 1847, in Umschl. geh. 8 Ngr. Dieselbe mit Fließpapier durchschossen. 10 Ngr. Abschlußformulare, das Buch à 8 Ngr.

bergl. auf Postpapier 12 1/2 Ngr.

Abschlußbücher, 600 Conti 22 1/2 Ngr — 700 25 Ngr — 800 1 fl — 1000 1 fl 5 Ngr.

[1068.] Abschlußzettel, mit der Firma des geehrten Herrn Bestellers versehen, werden schnell expedirt, 1000 Stück zu 1 1/2 fl gegen baar-Bestellungen nimmt gef. die löbl. Rein'sche Buchhandlung hiee an, durch welche auch Probe-exemplare zu beziehen sind.

G. E. Elbert in Leipzig.

[1069.] **Thun's Bücherverzeichnis für 1847.**

Um vielfach geäußerten Wünschen nachzukommen, die Bogenzahl von Thun's vierteljährigem Bücherverzeichnis zu verringern und dadurch den Preis desselben billiger zu stellen, hat sich der Herausgeber entschlossen, von diesem Jahre an durch zweckmäßige Abkürzungen, so wie besondere Druckeinrichtung diesem Verlangen zu genügen, und werden sich daher die Partiepreise, ohne Rücksicht auf die Bogenzahl, und incl. einfacher Firmaänderung folgendermaßen gestalten:

| | |
|--------------------------------|--------------|
| 25 Gr. das Quart. (10—12 Bog.) | 2 fl 10 Ngr. |
| 50 " " " | 4 " " |
| 100 " " " | 7 " " |
| 200 " " " | 12 " " |

Für Broschur werden 3 z pr. Exempl. berechnet. Einzelne Exempl. kosten broch. 5 1/2 Ngr., 10—20 Exempl. à 4 Ngr netto. Ende des Jahres erscheint wie für 1845 und 46 ein Jahreskatalog, der zugleich als Register zu sämtlichen 4 Quartalen dient und den resp. Sortimentshandlungen ein bequemes Nachschlagmittel bietet. Zugleich bitte, wo es noch nicht geschehen ist, um gütige Bestellung, so wie um fernere Unterstützung unseres Unternehmens, deren wir uns bisher in so reichem Maße zu erfreuen hatten. Leipzig, im Jan. 1847.

Hochachtungsvoll
Julius Klinckhardt.

[1070.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen

D s t e r = M e ß = K a t a l o g
bestimmten Titel spätestens
bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen
zum erstenmale
zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einfindung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Weitere Bücher und

solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich, besonders bei den Namen der Autoren, einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Octavblatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Katalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig, den 15. Januar 1847.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[1071.] **Schulz, Buchhändler-Adressbuch 1847.**

Heute erschien und wurde an alle Subscribenten versendet:

Adressbuch

für den Deutschen Buchhandel,
den Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und Landkarten-Handel u. verwandte Geschäftszweige.

IX. Jahrgang. 1847. 40 Bog. Hoch. 4.
Ausg. No. 1. Velpap. broch. — fl 27 Ngr.
" " 2. " cart. 1 - 3 -
" " 3. Schrbp. " 1 - 15 -

Handlungspersonalausg. (nur I. Abth. d. Ganzen) broch. — 12 - } baar.
Für die allseitige grosse Theilnahme und Beachtung, welche auch dieser Jahrgang meines Adressbuchs bei den Herren Collegen gefunden hat, sage ich Allen meinen verbindlichsten Dank.

Zugleich möge bemerkt sein, dass sämtliche bis zum 27. Jan. d. J. zu meiner Kenntniß gekommenen neuen Etablissements, Personalveränderungen und andere Notizen noch darin aufgenommen sind, und Alles demnach so neu als möglich erscheint.

Leipzig, am 1. Febr. 1847.

Otto August Schulz.

[1072.] Belletristische Werke neuerer Zeit, parthienweise sowohl wie in ganzen Auflagen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre O. G. # 927 befördert die Redaction des Börsenblattes.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Ausruf an Preussens Sortimentshändler. — Die Uebereinkunft wegen der Haftpflicht für fremdes Eigentum. Von G. Nolte. — Rüge. — Noch Etwas zum Wahlzettel-Streit. — Ein Wunsch zur D.-M. — Anfrage, die amerikanische Buchh. betr. — Auszeichnung Voigt in Weimar. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeige-Krembrüster 1004.

- Ascher & Co. 1020.
- Aue in D. 993.
- Bamberg in Gr. 1035.
- Behr's B. 979.
- Berra 983.
- Bertelsmann 1008.
- Besser'sche B. 1007.
- Beyer's B. in Br. 961.
- Brockhaus 960.
- Domine & Co. 992. 995. 1051. 1056.
- Dunker, A. 1063.
- Elbert 1068.
- Enke in Erl. 1013.
- Enslin'sche B. in B. 1017.
- Erie 1040.
- Ferber in G. 1037.
- Friedlein in Gr. 1015.
- Fritzsche, Jul. 1005.
- Fritzsche, Herm. 1039.
- Gebhardt in Gr. 984.
- Gerhard in D. 956.
- Gerhard'sche B. in D. 966. 970. 972. 978. 982. 989.
- Gottschid in N. 1029.
- Graf, Barth & Co. 971.
- Handel 1007.
- Hartleben's Verlagsges. 969.
- Herdogen 1003. 1030.
- Helm in H. 1038.
- Herold'sche B. 976. 985.
- Hirt 1024.
- Höhr 1018.
- Holle'sche B. 1028.
- Janssen 1010.
- Jügel 1006.
- Kantig 1036.
- Keiser & Co. 1041.
- Kittler in L. 1026.
- Klang 953. 1014. 1042.
- Klein in G. 1034.
- Klinckhardt 990. 1069.
- Koffka 1000.
- Kogler'sche B. 1033. 1054.
- Köhler in L. 1032.
- Kohn in Br. 1002.
- Kreßschmar, Ed. 994.
- Kürschner'sche B. 991. 1012. 1023.
- Laetz 1001. 1066.
- Lechner's Univ.-B. 963.
- Lippert 948.
- Lord 968.
- Matte, J. de 999.
- Raffon 986.
- Meline 981.
- Millikowski 1027.
- Mittelscheid 949.
- Morin 996.
- Mörschner's Wwe. & Bianchi 1031.
- Mühlmann 1037.
- Müller in G. 958. 1025.
- Naffe'sche B. 1021. 1049.
- Nicolai'sche B. in St. 1009.
- Nieten & Möllenhoff 988.
- Oberdorfer 964. 1011.
- Oehme & Müller 1064.
- Oehmigke's B. 959. 975.
- Reichardt & Co 1050.
- Reisner'sche B. in Gl. 1016. 1048.
- Ries in B. 1059.
- Schaumburg'sche B. in H. 1055.
- Schmid's B. in F. 1061.
- Schmidt, Jul. 967.
- Scholz in Br. 1062.
- Schott's Söhne 973.
- Schubert & Co. 998.
- Schulze, Herm. 1043.
- Schulz, D. A. 1071.
- Schwers'sche B. 1058.
- Stadler 1045.
- Stefanski 962. 1052.
- v. Stülpnagel 957.
- Tauchnitz, R. 977. 1019.
- Tandler & Co. 946.
- Teubner 954. 965.
- Thimm 1053.
- Thomas 1067.
- Warrentrapp's Verl. 974.
- Vogler in Br. 980.
- Voigt in Königsb. 987.
- Voss'sche Sort.-B. 1022.
- Weidmann'sche B. 1070.
- Weigel, L. D. 1047.
- Winter, R. 955. 1060.
- Wolff in B. 997.
- Anonymous 947. 950. 951. 952. 1044. 1046. 1072.

Leipziger Börse am 8. Februar 1847.

| Curse im 14 Thaler-Fusse. | Angeboten. | Gesucht. |
|------------------------------------|---------------|----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. 141 1/4 | — |
| | 2 Mt. — | — |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. 102 1/2 | — |
| | 2 Mt. — | — |
| Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt. | k. S. — | 100 |
| | 2 Mt. — | — |
| Bremen pr. 100 fl. Lsd. à 5 fl. | k. S. — | 111 1/8 |
| | 2 Mt. — | — |
| Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt. | k. S. — | 99 1/8 |
| | 2 Mt. — | — |
| Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. | k. S. 57 1/16 | — |
| | 2 Mt. — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. 152 | — |
| | 2 Mt. 150 3/4 | — |
| London pr. 1 Pf. St. | 2 Mt. — | 6.21 1/2 |
| | 3 Mt. — | 80 |
| Paris pr. 300 Frcs. | k. S. — | 79 1/2 |
| | 2 Mt. — | 79 1/4 |
| | 3 Mt. — | 102 1/2 |
| Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. | k. S. — | — |
| | 2 Mt. — | — |
| | 3 Mt. — | — |

| | | |
|--|-------|---------|
| Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. | — | — |
| 8 G. auf 100 | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem auf 100 | — | — |
| And. ausländ. Louisd'or à 5 fl. nach geringerem Ausmünzfusse . . auf 100 | — | 117 1/8 |
| Holländ. Duc. à 3 fl. „ d ^o . | — | 6 1/4 |
| Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o . | — | 6 1/2 |
| Bresl. d ^o . à 65 1/2 As. „ d ^o . | — | 6 1/8 |
| Passir d ^o . d ^o . à 65 As. „ d ^o . | — | 6 |
| Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o . | — | — |
| idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o . | 3 1/2 | — |

Staatspapiere, Actien
excl. Zinsen.

| | | |
|--|---------|--------|
| Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl. . . . | — | 90 1/4 |
| 14 fl. Fuss } kleinere | — | 92 |
| Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl. . . | — | 95 1/4 |
| 14 fl. Fuss } kleinere | — | 99 |
| Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3 % im } von 1000 und 500 fl. . . . | — | 89 3/4 |
| 20 fl. Fuss } kleinere | — | — |
| Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im } von 1000 und 500 fl. . . . | — | 94 |
| 14 fl. Fuss } kleinere | — | — |
| Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 fl. | 98 | — |
| à 3 1/2 % { v. 100 u. 25 fl. | 99 1/2 | — |
| d ^o . lausitzer d ^o . à 3 % | 91 1/4 | — |
| d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 % | — | — |
| Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 % | 106 3/4 | — |
| Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 | — | 95 |
| Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 fl.) | — | — |
| K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 % } laufende Zinsen | — | — |
| à 4 % } à 103 % im 14 fl. Fuss | — | — |
| à 3 % } | — | — |

| | | |
|--|---------|--------|
| Actien d. W. B. pr. St. à 103 % | — | — |
| Leipz.-Bank-Actien à fl 250 pr. 100 | — | 175 |
| Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à fl 100 pr. 100 | 124 1/4 | — |
| Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100 | — | 85 1/4 |
| Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100 | 103 1/2 | — |
| Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100 | 62 | — |
| Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100 | 61 3/4 | — |
| Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100 | 197 3/4 | — |

Berichtigung.

In der Anzeige von G. A. Koch's Verlag in No. 1 sub No. 28 muß es heißen:

das Ideal der Hera (nicht: Hura.)

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 1 (Januar) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.